

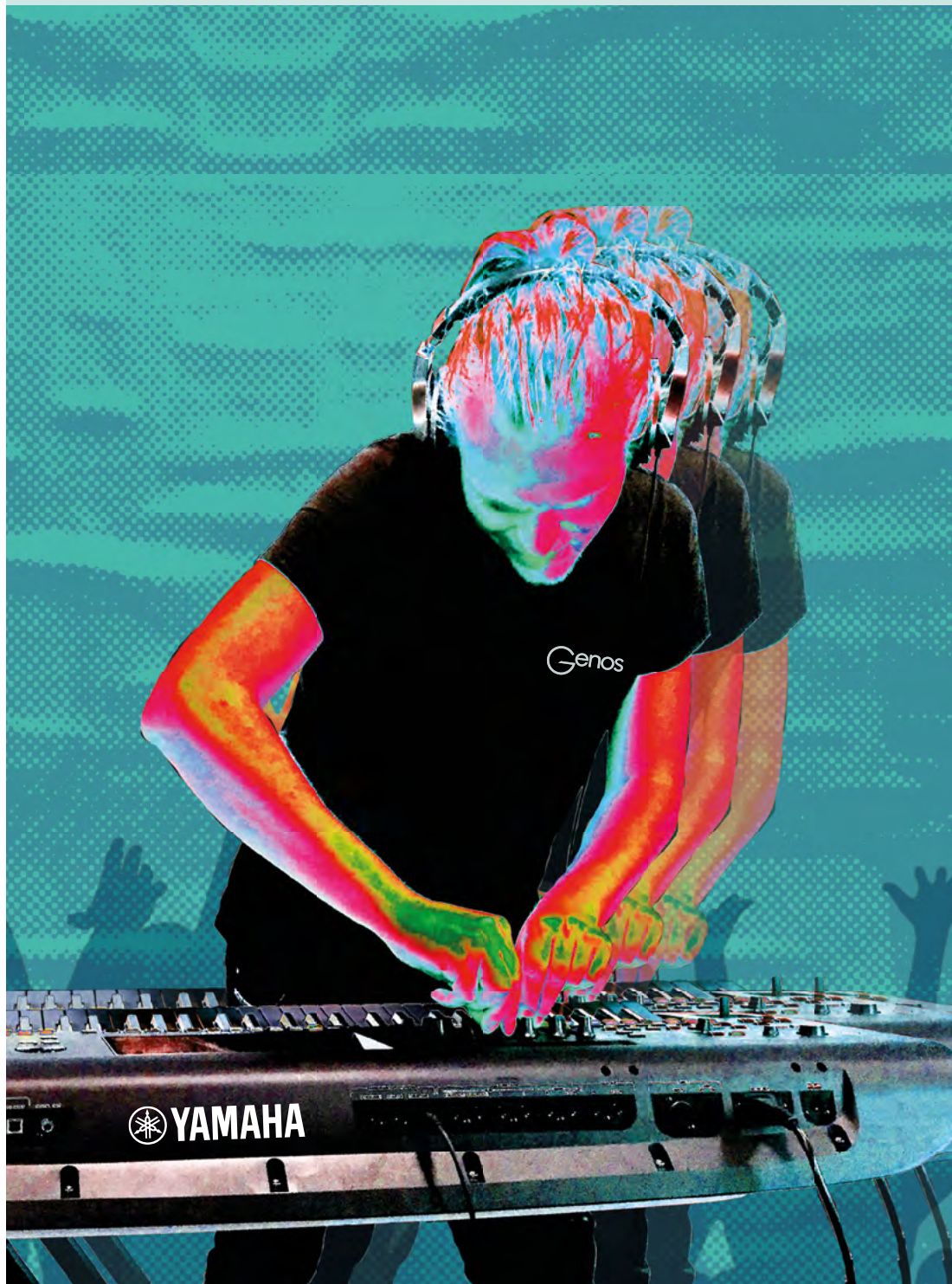


PRG Live Entertainment Award

2018



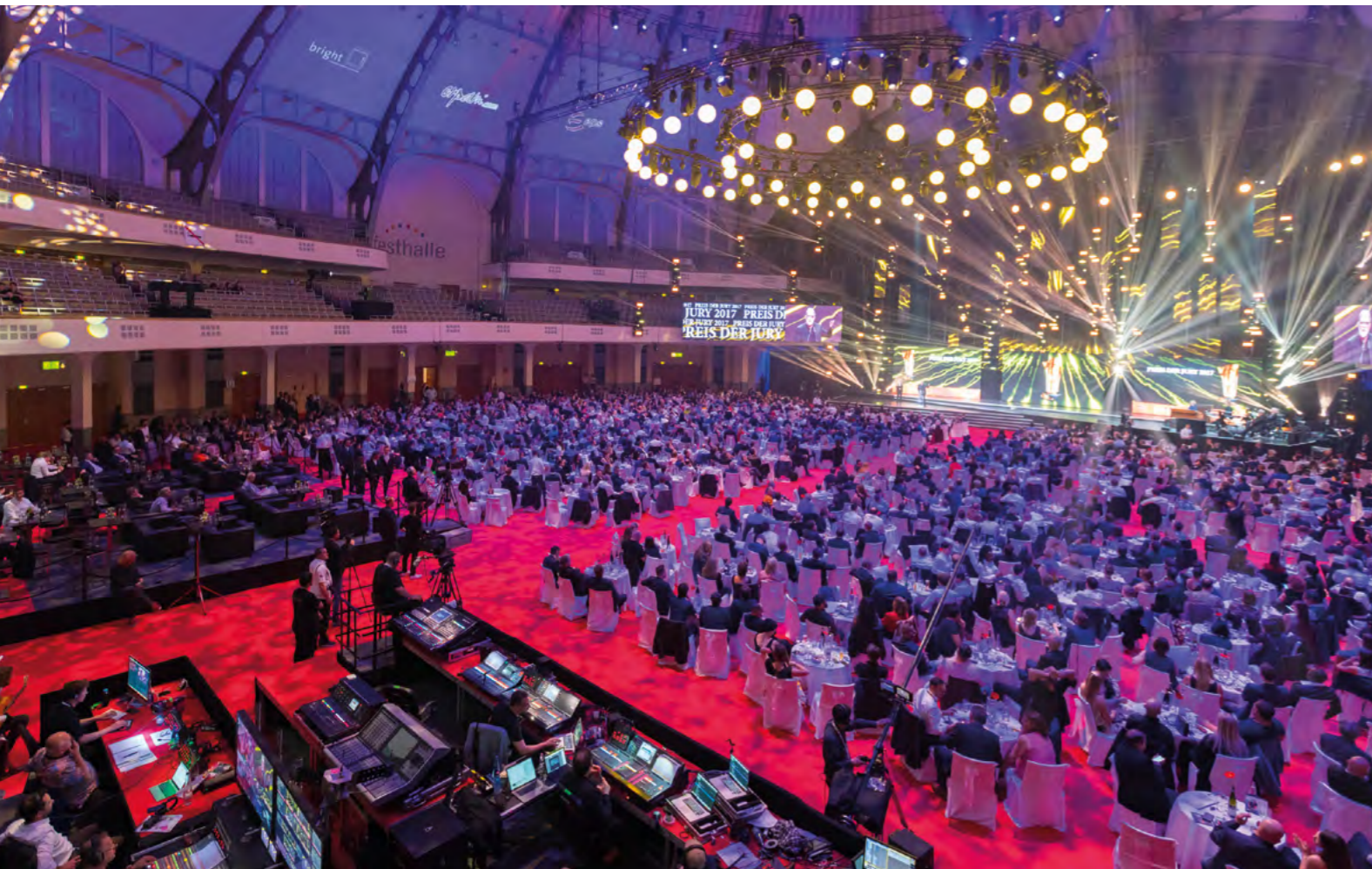
präsentiert von **prolight+sound** & **musikmesse**



DER DEUTSCHE LIVE ENTERTAINMENT-PREIS

#13

**WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN
DIE NOMINIERTEN UND
PREISTRÄGER DES
PRG LEA AWARDS 2018!**



PRG
EVENT PRODUCTION

PRODUCTION RESOURCE GROUP AG
040 670 886 0 • info@de.prg.com • www.prg.com

musikmesse **musikmesse**
festival

See you next year!




The Music Show in Europe

**Dienstag – Samstag
2.–6.4.2019, Frankfurt am Main**

Stay social and follow us!



 **messe frankfurt**

Ein Bravo an Team und Jury



Die LEA-Verleihung ist wirklich so etwas wie guter Wein: Sie wird mit jedem Jahr reifer und besser. Vielleicht bin ich inzwischen etwas altersweise geworden und sehe über kleine Fehler hinweg – aber ich glaube: Die diesjährige LEA-Gala war die beste, die wir je hatten. Ein gut gelaunter Moderator führte durch einen perfekten Abend. Es gab fröhliche, heitere und nachdenkliche Momente. Und vor allem: Es gab Künstler aller möglichen Musikrichtungen – und alle waren vom Feinsten. Erinnern wir uns nur: Angefangen hat es mit den niederländischen Analogues und ihrem grandiosen Beatles-Auftakt und dann ging es Schlag auf Schlag bis hin zum furiosen Finale mit den energiegeladenen Techno-Veteranen Scooter. Ich glaube, wir sind uns einig darüber: Es war ein Programm, das keine Langeweile aufkommen ließ. Auch nicht eine Sekunde... Wir konnten live die sympathische Conchita erleben und feststellen, dass sie einen echten Starflair verbreiten konnte, und wir haben die unverwüsthliche Mary Roos mit ihrem kabarettistischen Partner Wolfgang Trepper erlebt, die mit ihrer Show „Nutten, Koks

und frische Erdbeeren“ Triumphe feiern und deren Produzent Jan Mewes dafür mit Recht einen LEA in Empfang nehmen durfte. Wir applaudierten begeistert dem jungen Wincent Weiss genauso wie dem drittjüngsten Kelly-Spross Michael Patrick Kelly. Helene Fischer sah vom Publikum aus zu, wie Dieter Semmelmann den LEA für sie und ihren Manager Uwe Kanthak entgegennahm. Nicht zu vergessen die Verleihung des LEA für das Lebenswerk an Georg Hörtnagel. Bei allem nicht zu vergessen: Der unverwüsthliche Helmut Zerlett mit seinen Musiker-Kollegen als „Hausband“ – ich sagte ja: Alles vom Feinsten. Was also will man mehr? Ein großes Danke und ein Bravo an die fleißige Jury: Sie hat wieder einmal genau die Richtigen mit einem Preis belohnt. Und natürlich auch ein besonders großes Dankeschön an das Michow-Team (Freunde, Ihr werdet es schwer haben, diesen LEA im nächsten Jahr noch zu toppen). Ich freue mich schon jetzt auf die LEA-Verleihung 2019!

Dieter Weidenfeld,
Präsident des LEA Comitee e.V.

Wichtiger und beliebter Branchentermin

Der PRG Live Entertainment Award 2018: Die 13. Verleihung, 1.400 Gäste und 15 Kategorien, in denen der Preis vergeben wurde. Die Preisverleihung war wieder eine eindrucksvolle und abwechslungsreiche Abfolge von beeindruckenden Live-Acts, unterhaltsamen und gleichermaßen einprägsamen Laudatoren und glücklichen Preisträgern – umrahmt von der souveränen Moderation von Ingo Nommsen. Die Veranstaltungsbranche wurde mit dem LEA 2018 wieder in ihrer ganzen Vielfalt und – um ein Motto des Jahres aufzugreifen – ihrem bunten Facettenreichtum dargestellt. Verschiedenste Konzert-, Tournee- und Festivalveranstalter, Künstlermanager und Spielstättenbetreiber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren unter den Nominierten und Ausgezeichneten. Dass letztgenannte Länder seit 2016 in die Bewertung und in die Jury des LEA integriert

sind, ist schöne Geläufigkeit geworden und soll nun hier im dritten Jahr nochmals extra erwähnt werden. Eindrucksvoll und bewegend war zudem, als mit Georg Hörtnagel ein 91-jähriger Impresario, Musiker und Kollege aus dem Bereich der Klassischen Musik für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Herzlichen Dank an die Jurymitglieder, den Executive Producer und Initiator des LEA, Prof. Jens Michow und sein Team, sowie an die vielen, teils langjährigen Sponsoren und Partner, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre. Der LEA ist ein wichtiger und beliebter Branchentermin und die Verbindung von LEA Award, Prolight + Sound und Musikmesse Frankfurt überaus gelungen.

Pascal Funke,
Präsident des Verbands der
Deutschen Konzertdirektionen e.V.



HAUPTSPONSOREN



VERANSTALTER



BB PROMOTION
the art of entertainment

„VERANSTALTER DES JAHRES“

Wir danken unseren Mitarbeitern,
Künstlern, Partnern und Freunden.

Inhalt

- 6 Prof. Jens Michow im Interview
- 8 Fotos und Zitate aus der LEA-Show 2018
- 16 Alle Gewinner und die Begründungen der Jury
- 34 Impressionen vom Roten Teppich
- 36 Der Empfang vor der Preisverleihung
- 38 Stimmen zum PRG Live Entertainment Award 2018
- 40 Die After-Show-Party in Bildern
- 46 Das Medien-Echo zur LEA-Preisverleihung
- 50 Sponsoren und Partner des Deutschen Live Entertainment-Preises
- 55 Weitere Stimmen zum LEA 2018
- 56 Die Organisation des LEA
- 58 Praktiker-Jury und Medien-Jury
- 60 Making-of und Impressum



LEA 2018 Nominierte und Gewinner

Konzert des Jahres

- Aerosmith – Königsplatz, München
Wizard Promotions Konzertagentur GmbH
- Charles Aznavour – Wiener Stadthalle (Österreich)
Show Connection Veranstaltungs GmbH
- Guns N' Roses – Messegelände, Hannover
Live Nation GmbH
- Prophets of Rage – Neuenburg NE (Schweiz)
Festi'neuch – Neuchâtel openair festival

Club-Tournee des Jahres

CLUBS MIT EINER KAPAZITÄT VON BIS ZU 2.000 BESUCHERN

- The Dead Daisies – „Live & Louder World Tour 2017“
Wizard Promotions Konzertagentur GmbH
- Edguy – „Monuments Tour 2017“ | Nine Lives Entertainment GmbH
- Romano – „Copyshop Tour 2017“
Melt! Booking GmbH & Co. KG
- SXTN – „Kann sein, dass scheiße wird Tour 2017“
Four Artists Booking Agentur GmbH
- The Analogues – „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“
Wizard Promotions Konzertagentur GmbH

Stadion-Tournee des Jahres

STADIEN MIT EINER KAPAZITÄT AB 15.000 BESUCHERN

- The Rolling Stones – „No Filter Tour 2017“ | FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH in Kooperation mit DEAG

Arena-Tournee des Jahres

ARENEN MIT EINER KAPAZITÄT ZWISCHEN 5.000 UND 15.000 BESUCHERN

- James Blunt – „The Afterlove Tour 2017/2018“
FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
- Neil Diamond – „50 Year Anniversary World Tour“
Live Nation GmbH
- DJ Bobo – „Mystorial Tour 2017“ | Yes Music AG
- Helene Fischer – „Helene Fischer Live 2017/2018“
Sammel Concerts Entertainment GmbH und Künstlermanagement Uwe Kanthak
- Kiss – „Kissworld 2017“
Wizard Promotions Konzertagentur GmbH

Hallen-Tournee des Jahres

HALLEN MIT EINER KAPAZITÄT ZWISCHEN 2.000 UND 5.000 BESUCHERN

- Alligatoah – „Obdachlos Open Airs 2017“
Boldt Berlin Konzertagentur
- Bilderbuch – „Magic Life Tour 2017“
Der Bomber der Herzen GmbH & Co KG
- Broilers – „(sic!) Tour 2017“ | Kingstar GmbH
- Johannes Oerding – „Johannes Oerding Live 2017“
Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH
- SDP – „Die bunte Seite der Macht Tour 2017“
Chimperator Live GmbH

Festival des Jahres

THEMA: SPECIAL INTEREST

- Baloise Session (Schweiz) | Session Basel AG
- Jazzopen, Stuttgart
Opus Festival-, Veranstaltungs- und Management GmbH
- One Race...Human, Aschaffenburg
AB Event & Marketing GmbH
- Sacred Ground Festival, Trampe | Z|ART Agency GmbH
- Woodstock der Blasmusik, Ort im Innkreis (Österreich)
graustein events gmbh

Preis der Jury

- Ben Becker und Meistersinger Konzerte & Promotion GmbH für „Ich, Judas“

Veranstalter des Jahres

- BB Promotion GmbH - The Art of Entertainment, Mannheim

Club des Jahres

- Kaminwerk, Memmingen | Kulturzentrum Memmingen e. V.
- Markthalle, Hamburg | Markthalle Betriebsgesellschaft mbH
- Moods, Zürich (Schweiz) | Jazz Verein Moods
- WUK, Wien (Österreich) | WUK Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser

Künstlermanager/-agent des Jahres

- Tim Böning | Der Bomber der Herzen GmbH & Co. KG

Show des Jahres

- „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“
MEWES Entertainment Group GmbH

Künstler-/Nachwuchsförderung des Jahres

- SchoolJam e.V., Köln

Örtlicher Veranstalter des Jahres

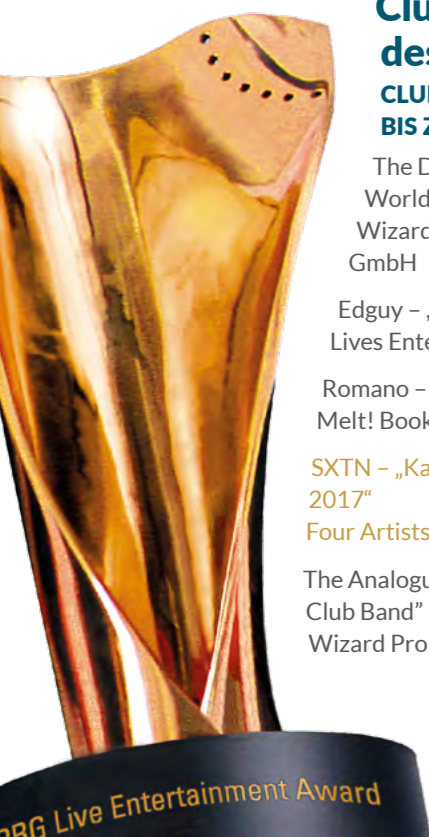
- Hannover Concerts GmbH & Co. KG Betriebsgesellschaft, Hannover

Halle/Arena des Jahres

- EmslandArena, Lingen (Ems) | EmslandArena
- Festhalle, Frankfurt am Main | Messe Frankfurt Venue GmbH
- Halle 622, Zürich (Schweiz) | MAAG Music & Arts AG
- Max-Schmeling-Halle, Berlin
Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH
- VAZ, St. Pölten (Österreich)
NXP Veranstaltungsbetriebs GmbH

Preis für das Lebenswerk

- Georg Hörtnagel



LEA hat sich als Jury-Preis bewährt

Prof. Jens Michow, Geschäftsführer der LEA Veranstaltungs GmbH und Executive Producer der Preisverleihungs-Gala, zieht im Interview seine Bilanz der 13. Ausgabe des PRG Live Entertainment Award und der vergangenen Veranstaltungs-Saison.

Prof. Jens Michow (l.) bei der LEA-Gala mit Moderator Ingo Nommsen

Herr Prof. Michow, der PRG Live Entertainment Award ist immer auch ein Anlass, eine Bilanz des vergangenen Veranstaltungsjahrs zu ziehen. Wie sind Sie mit der Saison 2017 zufrieden?

Die Berichte unserer Mitglieder sind zwiespältig: Einerseits rangiert der Besuch von Konzerten und sonstigen Veranstaltungen im Vergleich zu den meisten anderen Freizeitaktivitäten nach wie vor auf den oberen Plätzen; andererseits ist das Veranstaltungsgeschäft aber in vieler Hinsicht schwieriger geworden. Das hat verschiedene Ursachen und beginnt mit den stetig wachsenden Erwartungen der Künstler und auch ansonsten mit in allen Bereichen steigenden Kosten, dem Kampf gegen den Ticketzweitmarkt, den neuen Herausforderungen im Security-Bereich, dem neuen Phänomen der Direktlizenzierung von Urheberrechten bis hin zu immer komplexeren gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft, dem Sie als geschäftsführender Präsident vorsitzen, hat unlängst eine neue Marktstudie zum Thema „Live Entertainment in Deutschland“ veröffentlicht. Darin werden für Musik- und Showveranstaltungen steigende Umsät-

ze, aber auch rückläufige Besucherzahlen verzeichnet. Welche Herausforderungen sehen Sie in dieser Hinsicht noch auf die Branche zukommen?

Man kann mit dem englischen Sprichwort nur sagen: „The Writing is on the Wall“. Die Entwicklung zeigt deutlich, dass – jedenfalls in der Breite – die Leistungsfähigkeit des Publikums Grenzen hat. Es ist doch besorgniserregend, dass die Umsätze in den letzten Jahren um 39 Prozent gestiegen sind, die Besucherzahlen aber um sechs Prozent rückläufig waren. Selbst wenn Top-Konzerte immer noch ausverkauft sein mögen, hat die Entwicklung doch Auswirkung auf die Häufigkeit der Konzertbesuche der Konsumenten. Zwar hat es auch dabei bei denen, die in Konzerte gehen, in den letzten Jahren sogar einen geringfügigen Anstieg gegeben. Aber es ist doch klar, dass die Freizeitbudgets der Konsumenten endlich sind und daher ein allgemein hohes Preisgefüge zwangsläufig Einfluss auf die Häufigkeit der Konzertbesuche hat.

Die Studie besagt auch, dass Live Entertainment mittlerweile der umsatzstärkste unter den deutschen Entertainment-Märkten ist. Wird durch diese Entwick-

lung auch noch einmal die Wichtigkeit einer jährlichen Leistungsschau für diese Branche, wie sie der PRG LEA darstellt, bestätigt?

Der LEA bietet der Veranstaltungsbranche die Gelegenheit, sich als selbstständiger Wirtschaftszweig im Gesamtgefüge des Musikmarkts zu positionieren und dabei den Facettenreichtum der Branche aufzuzeigen. Die Veranstaltung ist keine eitle Zurschaustellung der Branchenakteure sondern hat einen Leuchtturm-Effekt, der als Referenz für einen Wirtschaftszweig insbesondere bei Gesprächen mit der Politik und dem Gesetzgeber außerordentlich nützlich ist. Es ist nämlich noch gar nicht so lange her, dass die Veranstaltungsbranche im Bereich des Tingeltangels angesiedelt wurde. Zwischenzeitlich hat sich die Wahrnehmung zwar geändert, aber dass zum Beispiel der Konzertveranstaltermarkt der wirtschaftlich bedeutendste eigenständige Bereich der Musikwirtschaft ist, scheint immer noch erklärungsbedürftig. Die vielen Einzelsektoren der Musikwirtschaft werden immer wieder in einen Topf geworfen. Da wird von Umsatzentwicklungen der Musikwirtschaft berichtet, obwohl die Zahlen nur die Musikindustrie – also den Teilbereich Recorded Music – betreffen. Und auch zur Musikindustrie gehören ja noch diverse andere Branchen, wie zum Beispiel die Instrumentenhersteller. Bei der Berichterstattung sollte unbedingt sorgfältiger differenziert werden. Transparenz in diesem wirtschaftlich bedeutsamsten Zweig der Musikwirtschaft zu schaffen, ist sicher die vorrangigste Aufgabe unseres Events.

Die LEA-Gala hat sich in ihrer nunmehr 13-jährigen Geschichte auch mit spektakulären Bühnenshows einen Namen gemacht. Wie schwierig ist es, in dieser Hinsicht immer wieder neue Maßstäbe zu setzen?

Es ist sehr schwierig. Dies vor allem, da die inhaltliche Konzeption und Ausgestaltung des LEA letztlich nach wie vor allein auf den Schultern der Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Bundesverbands der Veranstaltungswirtschaft und nicht etwa einer Produktionsfirma ruht, die für uns als Dienstleister tätig wäre. Das bietet mir die Gelegenheit, mich hier bei dem Team um Kim Sommer und Lasse von Thien ganz herzlich für das Engagement zu bedanken. Tatsächlich ist es unser Ziel, den LEA irgendwie jedes Jahr neu zu erfinden, neue Akzente

zu setzen und damit Langeweile zu vermeiden. Ob und inwieweit uns das auch dieses Jahr wieder gelungen ist, müssen unsere Gäste entscheiden.

In 15 Kategorien wurde der PRG LEA 2018 vergeben – genau wie im Vorjahr. Soll es bei diesem Umfang bleiben, oder halten Sie in naher Zukunft die Einführung einer weiteren Kategorie für denkbar?

Es gibt immer wieder von vielen Seiten den Wunsch, dass wir noch weitere Kategorien einführen und die Preisverleihung zum Beispiel auch unmittelbar auf Künstler oder Produktionsdienstleister ausweiten. Wer das wünscht, muss sich allerdings auch darüber im Klaren sein, dass sich dies zwangsläufig auf die Länge der Veranstaltung auswirken wird, die wir ja in den letzten Jahren gerade auf vielfachen Wunsch erfolgreich reduziert haben.

Zum mittlerweile vierten Mal ist die Jury paritätisch mit Medienvertretern und Branchenpraktikern besetzt gewesen. Hat sich dieses 2015 eingeführte Konzept aus Ihrer Sicht bewährt?

Zunächst einmal hat sich die Tatsache bewährt, dass der LEA ein Jury-Preis ist. Zwar weiß ich, dass der/die ein oder andere nach wie vor kritisiert, dass wir eben nicht auf Besucherrekorde, die Prominenz des Künstlers oder die Anzahl durchgeführter Tourneen und Konzerte abstellen. Aber das wäre doch auch langweilig. Wir wissen doch alle, dass sich dann bestenfalls zwei oder drei Veranstaltungsunternehmen in den meisten Kategorien die Trophäen unter sich aufteilen würden. Daher wird man sich auch in Zukunft damit abfinden müssen, dass den Voten zwar durchaus Statuten, aber letztlich keine objektiv messbaren Kriterien, sondern weitgehend subjektive Einschätzungen zu Grunde liegen. Nur so gelingt es, die Veranstaltungslandschaft immer wieder in ihrer ganzen Bandbreite abzubilden. Damit aber die natürlich bei jeder Jury-Entscheidung auch mitschwingende Begeisterung für den Künstler und das Programm nicht zu weit in den Vordergrund rückt, zählen zur Jury seit vier Jahren auch acht Veranstalter. Sie haben mit ihrem Sachverstand die Akzeptanz der Jury-Urteile nochmals erfreulich gesteigert.



Eingespieltes Trio bei der Organisation der LEA-Gala (v. l.): Lasse von Thien, Kim Sommer und Prof. Jens Michow.



All you need is bunt

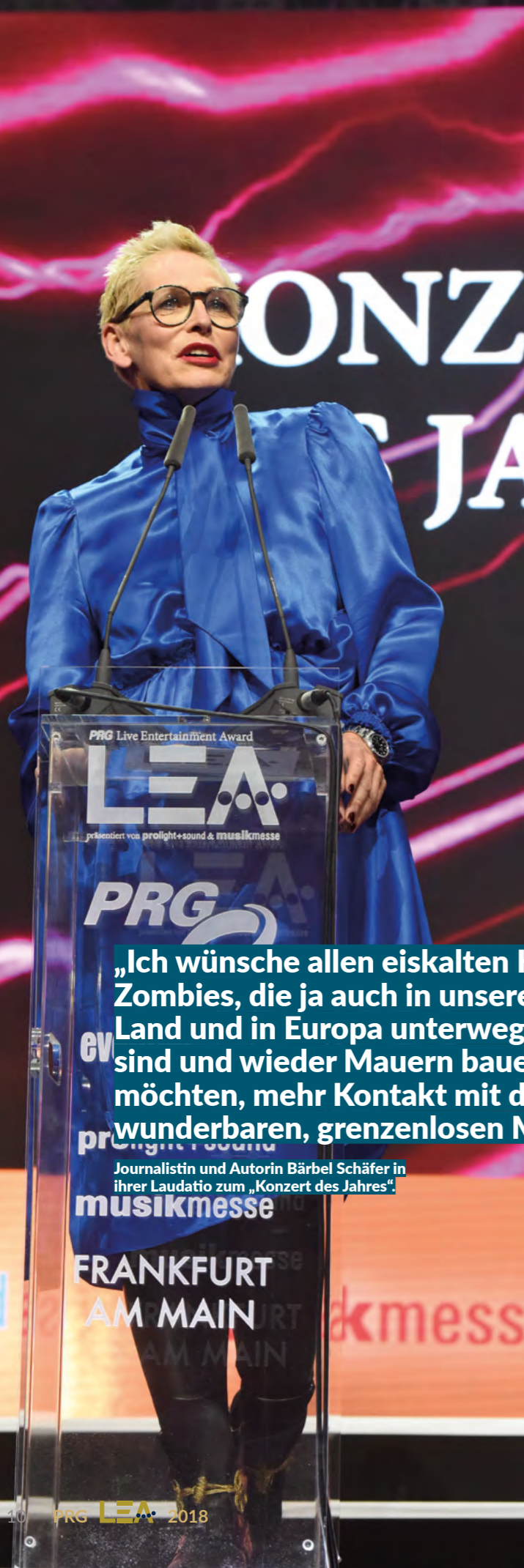
So vielfältig und farbenfroh wie die Auswahl der Preisträger und Nominierten war die gesamte Gala zur 13. Verleihung des PRG Live Entertainment Award am 9. April 2018 in der Frankfurter Festhalle. „All you need is bunt“ lautete das Motto für den Dresscode des Abends, dem viele der rund 1.400 Gäste aus Kultur, Wirtschaft und Politik nachkamen. Der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann, der die LEA-Gala eröffnete, freute sich über einen „wunderbaren, glamourösen Abend“ in der Festhalle und erklärte: „Ich bin stolz, dass dieser bedeutende Kulturpreis in unserer Stadt verliehen wird.“

Über drei Stunden dauerte die kurzweilige und beeindruckende Leistungsschau der Veranstaltungsbranche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die wieder in bewährter Manier von dem TV-Journalisten Ingo Nommsen moderiert wurde. Bei der Bühnenshow galt diesmal das Prinzip „Back to the roots“: Bühnen- und Lichtdesigner Jerry Appelt hatte sich an der ursprünglichen Idee des LEA orientiert und ein von ihm entwickeltes Tour-Design als Basis eingesetzt. In Zusammenarbeit mit bright!, dem Eventtechnik-Ausrüster und LEA-Namenssponsor Production Resource Group (PRG) sowie dessen Partnern wurde dieses Konzept weiterentwickelt und an die speziellen Anforderungen bei der Gala zum Deutschen Live Entertainment-Preis angepasst. Mehr als 1.000 Lampen kamen in der aufwendigen Lightshow zum Einsatz. Die Gesamtlast des technischen Equipments beim LEA 2018 betrug 260 Tonnen.

Das musikalische Programm stand dem spektakulären Rahmen in nichts nach. Mit „All you need is love“ sorgte der niederländische Beatles-Tribute-Act The Analogues für den optimalen Auftakt. Neben Helmut Zerlett und seiner Band, die für die musikalischen Zwischenspiele sorgten, standen zudem Michael Patrick Kelly, Wincent Weiss, Conchita, Scooter und der Gitarrist David Buckingham auf der Bühne. Ebenfalls zu den Live-Acts der LEA-Gala zählten Mary Roos und Wolfgang Trepper, deren von Jan Mewes produzierte Schlager-Show „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“ zuvor bereits unter den Preisträgern vertreten gewesen war.

Insgesamt 15 LEA-Trophäen wurden an dem Abend in der Festhalle vergeben, unter anderem an FKP Scorpio und DEAG für die Stadion-Tournee der Rolling Stones, Semmel Concerts und Uwe Kanthak für die Arena-Tournee von Helene Fischer, die Karsten Jahnke Konzertdirektion für die Hallen-Tournee mit Johannes Oerding und die Mannheimer BB Promotion als Veranstalter des Jahres. Auch zwei erfolgreiche „Heimspiele“ gab es: Die Frankfurter Agentur Wizard Promotions freute sich über den LEA für das Konzert des Jahres (Aerosmith in München) und auch die Festhalle selbst wurde als Halle/Arena des Jahres ausgezeichnet. Den Abschluss und emotionalen Höhepunkt markierte die Verleihung des Preises für das Lebenswerk an den 91-jährigen Veranstalter und Musiker Georg Hörtnagel, der das Publikum nicht zuletzt mit seiner Maxime begeisterte: „Ich bin nie ein arroganter Manager gewesen, ich bin Musiker geblieben.“





„Ich wünsche allen eiskalten Herz-Zombies, die ja auch in unserem Land und in Europa unterwegs sind und wieder Mauern bauen möchten, mehr Kontakt mit dieser wunderbaren, grenzenlosen Musik.“

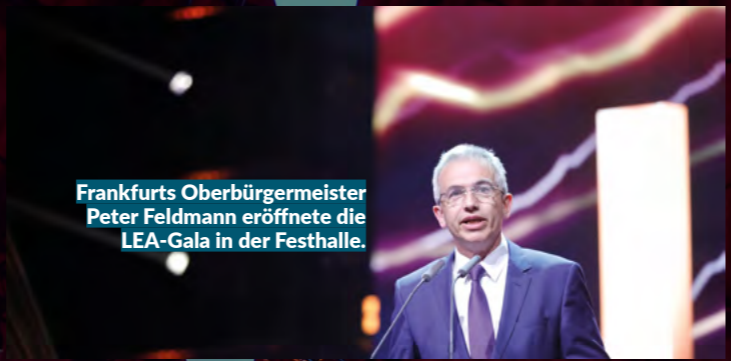
Journalistin und Autorin Bärbel Schäfer in ihrer Laudatio zum „Konzert des Jahres“.

musikmesse

FRANKFURT AM MAIN

PRG LEA 2018

Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann eröffnete die LEA-Gala in der Festhalle.



Uwe Behm, zuständiger Geschäftsführer der Messe Frankfurt, ...



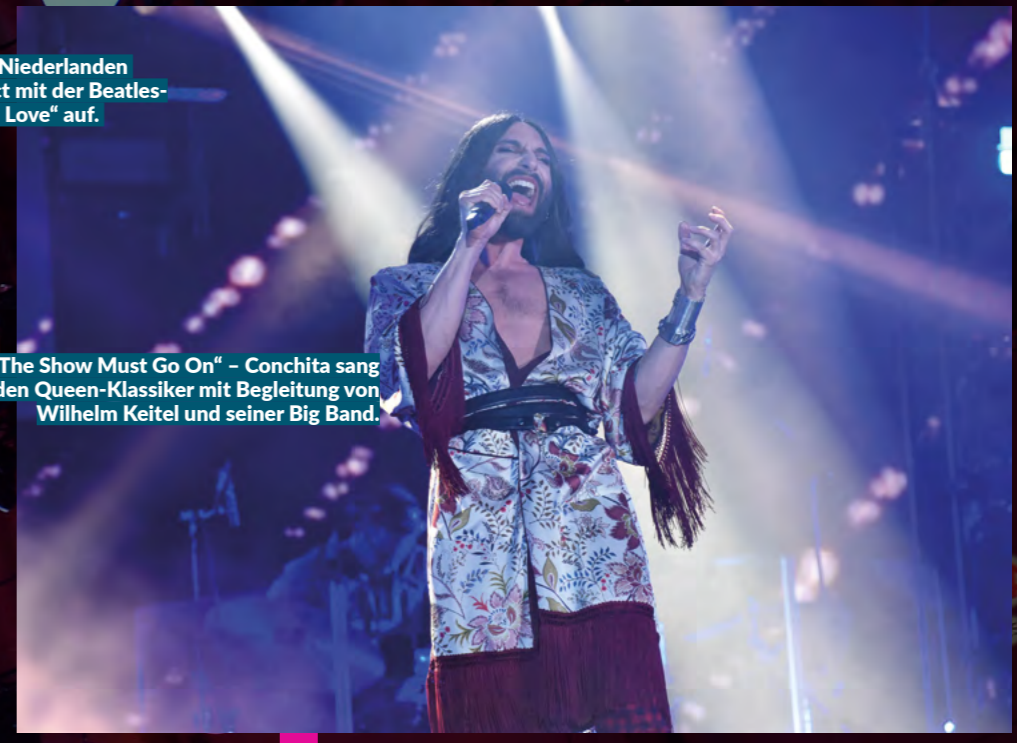
... und Laudatorin Sonya Kraus freuten sich über den Heimspiel-LEA für die Festhalle.



The Analogues aus den Niederlanden traten als erster Live-Act mit der Beatles-Hymne „All You Need Is Love“ auf.



„The Show Must Go On“ – Conchita sang den Queen-Klassiker mit Begleitung von Wilhelm Keitel und seiner Big Band.



„Atemlos durch die Nacht, ob der Dieter das auch schafft?“

Uwe Frommhold, CEO von AEG Germany, begeisterte Preisträger Dieter Semmelmann und das Publikum mit seiner Laudatio in der Kategorie „Arena-Tournee des Jahres“, die er in Songtext-Form vortrug.



Kurzauftritt von Schiller – Musiker und Produzent Christopher von Deylen (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, den LEA für die Arena-Tournee des Jahres an Veranstalter Dieter Semmelmann (l.) zu überreichen.



Ben Becker (am Mikrophon) feierte mit dem Team von Meistersinger den Preis der Jury für „Ich, Judas“.

Bei seinem Live-Auftritt mit „Feuerwerk“ ging Wincent Weiss auch ins Publikum.



„Zum achten Mal bekommen wir einen LEA - in der Stadt des besten deutschen Fußballteams: Eintracht Frankfurt.“

Ossy Hoppe von Wizard Promotions, der mit Julia Frank die Trophäe für das „Konzert des Jahres“ in Empfang nahm, ahnte den DFB-Pokalsieg seiner Lieblingsmannschaft voraus.



Aufmerksame Zuschauer: Helene Fischer und Manager Uwe Kanthak, deren Arena-Tournee mit dem LEA ausgezeichnet wurde.



Auch Roadie Gareth Lathan alias „Hotte“ von PMS Crew Support spielte eine wichtige Rolle in der LEA-Show - hier mit Moderator Ingo Nommssen.



TV-Moderator Max Moor überreichte den LEA für die Stadion-Tournee der Rolling Stones an FKP Scorpio und DEAG.



Beim großen Finale feierten Preisträger, Live-Acts und Laudatoren gemeinsam auf der LEA-Bühne.



Emotionaler Moment: Standing Ovationen für den Träger des Preises für das Lebenswerk, Georg Hörtnagel.



www.kulturmedien.net

KULTURMEDIEN

PLAKAT
MACHT
ENTERTAINMENT.

„Ich habe nicht mit der Musik angefangen, um Nutten, Koks usw. zu bekommen. Jetzt ist es doch so gekommen – vielen Dank dafür an Karsten Jahnke.“

Singer-Songwriter Johannes Oerding, dessen Konzertreise als „Hallen-Tournee des Jahres“ ausgezeichnet wurde.



Leise und laut – Michael Patrick Kelly sang „ID“ solo mit akustischer Gitarre und rockte anschließend mit seiner Band zu „Lazarus“.



„Always Hardcore“ – die Techno-Veteranen Scooter sorgten für einen krachenden Abschluss des Livemusik-Programms.



„Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben begriffen, warum es Schauspielkunst heißt.“

Kabarettist Wolfgang Trepper, selbst ausgezeichnet für „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“, lobte in seiner Laudatio den Jury-Preisträger Ben Becker und dessen Stück „Ich, Judas“.

Der Streaming-Partner des LEA 2018, airtango, bietet den Mitschnitt der kompletten Gala als Re-Live sowie Highlight-Clips und Interviews im Internet unter entertainment.airtango.live

BLINDENBERG 2017

23 AUSVERKAUFTE KONZERTE

STÄRKER ALS DIE ZEIT

KIEL | SCHWERIN | CHEMNITZ | RIESA | ERFURT
LEIPZIG | NÜRNBERG | MÜNCHEN | STUTTART
DÜSSELDORF | BREMEN | DORTMUND | BERLIN
HAMBURG | OBERHAUSEN | FREIBURG
MANNHEIM | KÖLN

Peter Maffay 2018

23 ausverkaufte Konzerte

UNPLUGGED TOUR '18

Kiel ++ Bremen ++ Hannover ++ Hamburg ++ Magdeburg ++ Frankfurt
Schwerin ++ Berlin ++ Halle (Westf.) ++ Dortmund ++ Oberhausen
Nürnberg ++ Chemnitz ++ Leipzig ++ Erfurt ++ München ++ Mannheim
Neu-Ulm ++ Stuttgart ++ Regensburg ++ Braunschweig ++ Köln ++ Zürich



LEA 2018

Die Gewinner

In 15 Kategorien ist der PRG Live Entertainment Award am 9. April 2018 in der Frankfurter Festhalle vergeben worden. Die Juroren und Co-Juroren des LEA haben als Grundlage für ihre Entscheidungen mehr als 500 Konzerte und Shows in Deutschland, Österreich und der Schweiz begutachtet.



Laudator Max Moor mit (v.l.) Stephan Thanscheidt von FKP Scorpio und Prof. Peter Schwenkow von der DEAG.

STADION-TOURNEE DES JAHRES

FKP SCORPIO & DEAG

The Rolling Stones – „No Filter Tour 2017“

Zu den drei Deutschland-Konzerte der „No Filter“-Tour der Rolling Stones, die FKP Scorpio und DEAG in Deutschland veranstalten, kommen mehr als 180.000 Besucher. Nach vier Tagen sind alle Veranstaltungen ausverkauft. In Hamburg stellt sich FKP Scorpio dabei auch als örtlicher Veranstalter einer großen Herausforderung: Erstmals seit 28 Jahren wird die Festwiese im Stadtpark wieder für ein Konzert genutzt. Innerhalb von einer Woche errichtet der Veranstalter hier ein Stadion für mehr als 80.000 Besucher. Zwölf Stahlrohrtribünen mit Sitzschalen werden aufgebaut, die Rasenfläche mit 30.000 Quadratmetern Remopla-Platten abgedeckt. Die Stones begeistern Publikum und Kritiker in der Hansestadt zum Auftakt des europäischen Teils ihrer Tournee ebenso wie an den zwei weiteren Spielorten in

Deutschland. Das aktuelle Blues-Album „Blue & Lonesome“ spielt nur eine Nebenrolle, in erster Linie stehen die Hits aus mehr als 50 Jahren Bandgeschichte im Vordergrund. Untermalt werden Jagger, Richards, Wood, Watts und ihre Gastmusiker dabei wie gewohnt von einem spektakulären Bühnenbild, in dessen Mittelpunkt vier gigantische Videoscreens stehen. Mick präsentiert sich gut gelaunt, entschuldigt sich beim Münchner Publikum dafür, dass keine Helene Fischer-Songs gespielt werden, und provoziert die Düsseldorfer augenzwinkernd mit „Kölle Alaaf“. Von Abschieds-Tour kann keine Rede sein. Schon für 2018 sind weitere Stadion-Dates in Deutschland gebucht. Ein LEA geht - auch als Motivation, weiterzumachen - an die Band und an die Veranstalter.

ARENA-TOURNEE DES JAHRES

SEMMELE CONCERTS & UWE KANTHAK

Helene Fischer – „Helene Fischer Live 2017/2018“

Mit der Helene Fischer-Tournee 2017, welche die Künstlerin durch die größten Arenen in Deutschland, Österreich und der Schweiz führt, gelingt es Semmel Concerts und Uwe Kanthak, die Erfolge der Vorjahre ein weiteres Mal zu übertreffen. Drei Stunden lang bietet die Künstlerin eine ebenso fantasievolle wie fantastische Indoor-Show. Neben den Bühnenarchitekten von Stufish sind diesmal auch 45 Degrees, die Event-Spezialisten aus dem berühmten Cirque du Soleil, an der Umsetzung des Konzepts beteiligt. Wie eine Zirkuskünstlerin schwebt Helene über die Köpfe des Publikums, verzaubert mit faszinierender Luftartistik und überrascht mit einem spektakulären, noch nie dagewesenen Wasserkleid – alles natürlich in beeindruckender Harmonie mit ihren gesanglichen Leistungen. Eine ebenso perfekt inszenierte Video- und Lightshow rundet das Konzerterlebnis ab. Das Tour-Equipment füllt 33 Sattelschlepper. Bis zu fünf Abende pro Stadt in den größten Arenen des Landes sind ausverkauft. Alles in allem eine herausragende Leistung der Künstlerin, ihres Veranstalters und ihres Managers.



Helene Fischer feierte mit ihrem Manager Uwe Kanthak (l.) und Veranstalter Dieter Semmelmann den Gewinn des LEA 2018.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die GEMA gratuliert den Gewinnern des LEA.



Erfolgreiches Hamburger Doppel: Ben Mitha (l.) von der Karsten Jahnke Konzertdirektion und Johannes Oerding.

HALLEN-TOURNEE DES JAHRES PRÄSENTIERT VON **airtango**
KARSTEN JAHNKE KONZERTDIREKTION
Johannes Oerding – „Johannes Oerding Live 2017“

Ein starkes Hamburger Doppel: Die Karsten Jahnke Konzertdirektion hat in den vergangenen Jahren den Aufstieg des Singer-Songwriters Johannes Oerding zum Top-10- und Hallen-Act als Veranstalter begleitet. Jahnkes bescheidene, aber nachhaltige Führung bringt im Herbst 2017 ein absolutes Highlight hervor: Oerding spielt sein bislang größtes Hamburger Konzert vor mehr als 10.000 Fans in der Barclaycard Arena. Dort, wie auch auf den weiteren Stationen seiner erfolgreichen Tournee, steht der Künstler fast drei Stunden auf der Bühne und verzehrt sich für seine Fans. Er stellt unter Beweis, warum er schon jetzt als Bester unter den vielen nachrückenden Jüngeren gilt: Sein Gesang ist einzigartig, und seine Bühnenpräsenz hat in den vergangenen Jahren an Reife, Professionalität und Lockerheit ungemein zugelegt. Oerding kommuniziert unterhaltsam und humorvoll mit dem Publikum, scherzt oft über seine Beziehung zu einer älteren Frau (Ina Müller). Er ist so gut, dass er im Grunde nicht einmal eine gute Lightshow braucht, denn es ginge auch ohne. Oerding tritt mit schnellem Schritt in die Fußstapfen von von Westernhagen, Maffay & Co. Zuletzt war er Dauergast auf der „MTV Unplugged“-Tour von Peter Maffay.



CLUB-TOURNEE DES JAHRES PRÄSENTIERT VON **STRÖER**
FOUR ARTISTS BOOKING
SXTN – „Kann sein, dass scheiße wird Tour 2017“

„Kann sein, dass scheiße wird“ – war aber nicht. SXTN gehen ganz im Gegenteil zurzeit voll durch die Decke. Zeitgeist lebt durch Facettenreichtum. Musik ist immer auch ein Spiegel dieses Zeitgeists. Four Artists Booking hat genau das erkannt. Nura und Juju sind SXTN und die feine Klinge ist ihre Sache nicht. Vielmehr direkter, schrankenloser Battlerap. Markige Sprüche. Derb. Radikal. Sie spielen durchgängig mit männlichen Klischees und greifen dabei auch auf das weibliche Selbstverständnis US-amerikanischer Rapperinnen zurück. Sind SXTN die weibliche Antwort auf männliche Protagonisten der Szene? Das wäre zu schematisch gedacht. Eher sind sie einfach sie selbst. Zwei, die einfach so machen, wie sie wollen, und die Fans gehen voll mit. Die Auftritte werden in einigen Städten mehrmals in größere Spielstätten verlegt. Dennoch ist die Tournee frühzeitig ausverkauft. Auch der Tour-Nachschlag zur Weihnachtszeit sorgt für volle Häuser.



Juju (l.) und Nura von SXTN und Michael Sand von Four Artists Booking sorgten im vergangenen Jahr für ausverkaufte Clubs.

»Platz für Emotionen!«

- Erstklassige Show- & Konzertveranstaltungen
- Internationale Kongresse & Tagungen
- Business-Events & Seminare
- Gala-Abende & Partys
- Messen & Märkte
- Sportliche & kulturelle Highlights
- ...

Stadthalle Braunschweig, Volkswagen Halle Braunschweig und Eintracht-Stadion:
 Wir sind Veranstaltungen.



stadthalle-braunschweig.de



volkswagenhalle-braunschweig.de



eintracht-stadion.com

WIR SIND DREI!

PRÄSENTIERT VON



FESTIVAL DES JAHRES

THEMA: SPECIAL INTEREST

OPUS
Jazzopen in Stuttgart

Mit den Jazzopen hat die Opus Festival-, Veranstaltungs- und Management GmbH ein Großereignis für den Stuttgarter Konzertsommer geschaffen, welches immer wieder eine Brücke zwischen Jazz und Popmusik schlägt. Regelmäßig können die Veranstalter Fusion- und Orchester-Projekte exklusiv präsentieren, wie im vergangenen Jahr „Quincy Jones & Friends“. Weltstars wie David Gilmour, Herbie Hancock, Tom Jones oder Santana locken die Massen an, in ihrem Vorprogramm erhalten junge Acts die Gelegenheit sich auf der ganz großen Bühne zu präsentieren. Neben den Open-Air-Shows an attraktiven Spielorten wie dem Schlossplatz und dem Alten Schloss in Stuttgart spielen auch kleinere Club-Konzerte für Insider eine wichtige Rolle im Gesamtkonzept. So wird zum Beispiel der traditionsreiche Kultursaal Scala im benachbarten Ludwigsburg in das Programm mit einbezogen. Der Erfolg gibt den Veranstaltern Recht: 2017 kamen rund 36.000 Besucher zu den Auftritten von insgesamt 40 Acts auf den sechs Jazzopen-Bühnen. 2018, im Jahr des 25. Jubiläums, soll diese Rekordmarke weiter überboten werden. Auf dem Weg dorthin gibt es für die vergangene Saison schon einmal den LEA für das Special Interest-Festival des Jahres.



Sieger unter sich: LEA-Preisträger Jürgen Schlensof (l.) vom Jazzopen-Veranstalter Opus und Laudatorin Conchita, die 2014 beim Eurovision Song Contest gewann.

KONZERT DES JAHRES

WIZARD PROMOTIONS
Aerosmith in München, Königsplatz

Die großen Rock-Bands der 70er-Jahre steuern langsam, aber sicher auf ihren Ruhestand zu. Auch Aerosmith deuten dies mit ihrem Tour-Motto „Aero-Vederci Baby!“ zumindest an. Wizard Promotions holt Sänger Steven Tyler, die Gitarristen Joe Perry und Brad Whitford, Bassist Tom Hamilton sowie Drummer Joey Kramer, die in dieser Besetzung auch schon vor 45 Jahren das Debüt-Album der Band eingespielt haben, zu drei angeblich letzten Shows nach Deutschland. Die erste davon, auf dem ausverkauften Münchner Königsplatz, wird zum Höhepunkt - mit einem körperlich und stimmlich beeindruckend fitten Frontmann. Das Hit-Set mit eingestreuten Cover-Versionen von Fleetwood Mac und den Beatles sorgt für überragende Stimmung unter den mehr als 22.000 Besuchern. Die können sich zudem über ein gut geschnürtes Classic-Rock-Paket freuen: Foreigner als Special Guest runden den Konzert-Höhepunkt ab. Abzuwarten bleibt, wie lange der Abschied tatsächlich dauern wird...



Frankfurter unter sich: Laudatorin Bärbel Schäfer (l.) überreichte den LEA an Ossy Hoppe und Julia Frank von Wizard Promotions.



hi-life
AGENTUR FÜR VERANSTALTUNGEN

MIT LEIDENSCHAFT, KREATIVITÄT,
OFFENHEIT, VERLÄSSLICHKEIT UND
HANSEATISCHER BODENSTÄNDIGKEIT

**PARTNER DES LEA
SEIT 2006.**

HI-LIFE URIZ VON OERTZEN | FRUCHTALLEE 19 | HAMBURG
WWW.HI-LIFE.DE | INFO@HI-LIFE.DE | 040 432 389 0





Ralf Kokemüller (Mitte) von BB Promotion mit den ersten Gratulanten: Laudator Manfred Teubner, langjähriger Unterhaltungschef des ZDF, und Musical-Star Anna Hofbauer.

VERANSTALTER DES JAHRES BB PROMOTION, Mannheim

Vor 30 Jahren gründete Michael Brenner das Herzstück der heutigen BB Group, die BB Promotion. Auf diesem Fundament hat sich das Mannheimer Unternehmen als Veranstalter und Vordenker von Produktionen aus den Bereichen Musical, Tanz und Konzert national und international einen Namen gemacht. Seit Brenners tragischem Tod im Jahr 2011 führt sein langjähriger Mitstreiter Ralf Kokemüller als Vorsitzender der Geschäftsführung mit seinem gut hundertköpfigen Team die erfolgreichen Aktivitäten von BB Promotion und den weiteren Tochtergesellschaften der BB Group fort. 2015 wurde eine Partnerschaft mit dem weltweit führenden britischen Theaterproduzenten und -betreiber Ambassador Theatre Group (ATG) geschlossen. Zu den zahlreichen Produktionen, die BB Promotion in Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch in Skandinavien und den Niederlanden auf die Bühnen gebracht hat, zählen Musical-Klassiker wie „West Side Story“, „We Will Rock You“, „Richard O’Brien’s Rocky Horror Show“ und „Tanz der Vampire“. Für ihre Aktivitäten als einer der führenden Promoter von Konzerten und Shows im Südwesten Deutschlands ist die Agentur bereits 2016 mit dem LEA als Örtlicher Veranstalter des Jahres geehrt worden. Nach einem überaus erfolgreichen Jahr 2017 gratuliert die Jury BB Promotion zur Auszeichnung als Veranstalter des Jahres.

SHOW DES JAHRES MEWES ENTERTAINMENT GROUP „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“

Es war ein Überraschungserfolg, den Künstlermanager, Veranstalter und Produzent Jan Mewes produzierte, als er 2015 mit seiner Mewes Entertainment Group „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“ an den Start brachte. Aus den geplanten fünf Vorstellungen sind inzwischen über 130 geworden. Mittlerweile geht die etwas andere Schlager-Revue ins erfolgreiche vierte Tournee-Jahr. Das auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich anmutende Konzept, eine Schlager-Ikone wie Mary Roos mit einem bekennenden Schlager-Hasser wie dem Kabarettisten Wolfgang Trepper auf eine Bühne zu bringen, funktioniert auf der ganzen Linie. Der Schlüssel zum andauernden Erfolg ist dabei die Grundidee: Trepper beleidigt alles, was im Schlager Rang und Namen hat, und das nicht nur sehr zum Vergnügen der Besucher, sondern auch seiner „Zwangspartnerin“ Mary Roos. Die lockert seine Tiraden immer wieder durch die unterschiedlichsten Lieder ihrer Karriere auf. Daher gelingt es den beiden am Ende doch, aufeinander zuzugehen. Bleibt nur die Frage nach der Bedeutung des Titels „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“ – der Besucher wird’s erfahren.



Erfolgreiches Team: Jan Mewes (l.), Mary Roos und Wolfgang Trepper.



DIAMANTEN
entstehen unter

DRUCK

Denn die richtige Technologie ist entscheidend.

LED BRILLIANCE TECHNOLOGY.

Print – einzigartig nur bei uns!

Welcome to the World of Yamaha



europe.yamaha.com

Join the conversation [#yamahamusic](https://twitter.com/yamahamusic)
[#passionformusic](https://twitter.com/yamahamusic)

KÜNSTLER-/NACHWUCHSFÖRDERUNG DES JAHRES
SCHOOLJAM, Köln



Die Förderung von Rock- und Popmusik an weiterführenden Schulen – diesen Gedanken verfolgte der Musiker und Journalist Gerald Dellmann, als er 2002 das Non-Profit-Projekt „Schooljam“ ins Leben rief. 15 Jahre später ist daraus Deutschlands größter Wettbewerb für Nachwuchs- und Schülerbands mit jährlich mehr als 1.000 Teilnehmern geworden. In den regionalen Finalrunden treten rund 120 ausgewählte Bands in renommierten Live-Clubs wie der Markthalle in Hamburg oder dem Backstage in München auf. Am Ende wird auf der Musikmesse Frankfurt die „beste Schülerband Deutschlands“ gekürt, die Festival-Auftritte und eine Reise nach China absolvieren darf. Das als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln organisierte Projekt Schooljam ver-

steht sich dabei nicht als Casting-Show, sondern als Breitenförderung. Daher gehen die Aktivitäten des Vereins weit über den Wettbewerb hinaus: Das Schooljam-Team steht als Ansprechpartner in allen Fragen rund um Rock- und Popmusik zur Verfügung und bietet auch Lehrerfortbildungen an. Insbesondere in sozialen Brennpunkten werden Schulen beim Kauf von Musikausstattung unterstützt. Die finanziellen Mittel hierfür generiert der Verein aus der Versteigerung von handsignierten Instrumenten bekannter Künstler und Bands wie Phil Collins, Carlos Santana oder Nickelback. Das bemerkenswerte und erfolgreiche Engagement von Gerald Dellmann und seinem Team würdigt die LEA-Jury mit dem Preis für die Künstler-/Nachwuchsförderung des Jahres.



Nachwuchs-Förderer trafen Rock-Dinos:
 Die Schooljam-Vorsitzenden Gerald Dellmann (r.) und Nikolai Kaeßmann mit den LEA-Laudatoren Heavysaurus.

Der Bayer Gerd Müller war in den 70er-Jahren der „Bomber der Nation“, der gebürtige Ostwestfale Tim Böning bekam zwei Jahrzehnte später als Hobbyfußballer während seiner Studienzeit den Spitznamen „Bomber der Herzen“ verliehen. Mit der danach benannten, 2009 von ihm in Berlin gegründeten Agentur hat er daraus ein Programm gemacht. Die Arbeit mit Herz, viel Liebe und Leidenschaft im Umgang mit ihren Künstlern und Bands ist Böning und seinen Mitarbeitern wichtig. „Wir sehen uns als Partner der Künstler“, hat er das Credo der Agentur einst umschrieben. Erste Erfahrungen mit der Branche sammelte der studierte Betriebswirt Böning auf Tour mit der Crossover-Band Thumb aus seiner Heimatstadt Gütersloh, später arbeitete er unter anderem für Moderne Welt, DEAG und MLK. Mit der Agentur Der Bomber der Herzen, bei der er heute mit Laura Eisenstecken und Ilke Ulusoy das Führungsteam bildet, hat sich Böning längst als eigenständige Größe im Live Entertainment-Sektor positioniert. Als Künstleragent hat er den Aufstieg von Acts wie Bilderbuch, RIN oder OK Kid in Deutschland begleitet, als Veranstalter ist er mit seinem Unternehmen mittlerweile für mehr als 750 Konzerte pro Jahr verantwortlich. Die Jury zeigt ihr Herz für den „Bomber“ mit einer LEA-Trophäe für den Künstleragenten des Jahres.

KÜNSTLERMANAGER/-AGENT DES JAHRES
TIM BÖNING, Der Bomber der Herzen



LEA-Preisträger Tim Böning (2. v. l.) mit den Laudatoren OK Kid.

CLUB DES JAHRES
MARKTHALLE, Hamburg

Wo vor über hundert Jahren Blumen und Gemüse verkauft wurden, dominieren heute Rock- und Pop-Sounds. Seit die Hamburger Markthalle am Klosterwall in der Nähe des Hauptbahnhofs am Silvesterabend 1976 als Live-Club eröffnet wurde, hat sie sich als eine der bekanntesten und beliebtesten Spielstätten dieser Größenordnung in Deutschland etabliert. Rund 1.000 Besucher finden in der Haupthalle Platz. Zum Club-Ensemble zählen auch der Kunstraum und das Marx als kleinere Venues für 300 bzw. 250 Besucher. Weit über 10.000 Veranstaltungen sind in den vergangenen vier Jahrzehnten in der Markthalle über die Bühne gegangen, darunter Konzerte von AC/DC, Fats Domino, B.B. King, The Clash, Grönemeyer, Westernhagen, Metallica, The Police, R.E.M. oder U2. Die Ramones spielten 1978 ihr allererstes Deutschland-Konzert in der Markthalle, der WDR zeichnete hier zahlreiche legendäre Shows für seinen „Rockpalast“ auf. Doch die Markthalle lebt nicht nur von ihrer Vergangenheit. Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Highlights wie 10cc, B-Tight, The Dead Daisies, Rose Tattoo, Benjamin von Stuckrad-Barre oder die „Hamburg Metal Dayz“ auf dem Programm.



Geschäftsführer Mike Keller nahm den LEA für die Hamburger Markthalle entgegen.

ÖRTLICHER VERANSTALTER DES JAHRES
HANNOVER CONCERTS, Hannover

Seit fast vier Jahrzehnten prägt Hannover Concerts als einer der führenden örtlichen Konzertveranstalter die Veranstaltungslandschaft in Niedersachsen mit. In der Saison 2017 hat das Team um die Geschäftsführer Michael Lohmann und Nico Röger ein weiteres Mal neue Rekordmarken gesetzt: 486 Veranstaltungen mit knapp einer Million Besuchern präsentierte Hannover Concerts in der Landeshauptstadt und deren Umgebung. Das Spektrum reichte von Club-Konzerten im Capitol, Musikzentrum oder Lux bis hin zu Hallen- und Stadionshows in der TUI-Arena, der HDI-Arena oder auf der Expo-Plaza. Guns N'Roses, Coldplay, Depeche Mode und Robbie Williams zählten im vergangenen Jahr zu den Highlights. 2018 steht unter anderem das bislang einzige Deutschland-Konzert von Eminem auf dem Plan, ebenso wie Helene Fischer, Iron Maiden, Die Toten Hosen, das Expo Plaza Festival, 30 Seconds To Mars, Beth Ditto sowie diverse Schlager- und Comedy-Highlights. Hannover Concerts hat nicht zuletzt die Entwicklung der Spielstätten-Landschaft mitgestaltet: Lohmann und sein 2014 verstorbener Geschäftspartner Wolfgang Besemer waren Gründer des Capitol als Live-Club und Initiatoren der Gilde-Parkbühne. Neben diesen beiden Venues betreibt Hannover Concerts auch die Swiss Life Hall und das Theater am Aegi. Die deutschen Tourneeveranstalter haben ihre Wertschätzung für den örtlichen Partner in Hannover bereits mit zwei LEAs in den Jahren 2008 und 2011 zum Ausdruck gebracht. 2017 heißt es: Aller guten Dinge sind drei.



Die Geschäftsführer von Hannover Concerts, Nico Röger (Mitte) und Michael Lohmann (r.), konnten sich über ihren dritten LEA freuen – überreicht von Laudator Wincent Weiss.



Heimspiel für Laudatorin Sonya Kraus (4.v.r.) und das preisgekrönte Festhalle-Team um Uwe Behm (2.v.r.), Geschäftsführer der Messe Frankfurt.

HALLE/ARENA DES JAHRES FESTHALLE, Frankfurt am Main

Tradition und Moderne vereinen sich in der altherwürdigen Konzerthalle am Rande des Frankfurter Messegeländes. Dabei ist die Festhalle stets zeitgemäß geblieben und heute als Mehrzweckhalle Schauplatz für Veranstaltungen aller Art. Sie kann aber auf eine mehr als hundertjährige Geschichte verweisen. Kaiser Wilhelm II. höchstpersönlich war 1909 anwesend, als das erste Konzert in dem damals größten Kuppelbau Europas über die Bühne ging. Nach dem Zweiten Weltkrieg verhinderten Frankfurter Bürger und der damalige Oberbürgermeister Walter Kolb den Abriss der beschädigten Spielstätte, die zunächst provisorisch

wiederhergerichtet wurde. In den 80er Jahren erfolgte eine umfassende Modernisierung. Seitdem spielt die Arena in der Mainmetropole wieder ganz oben in der Liga der größten Entertainment-Spielstätten Deutschlands mit. Bis zu 13.500 Besuchern bietet die denkmalgeschützte Festhalle bei Konzertveranstaltungen Platz. Nicht nur die Verleihung des LEA findet hier seit 2011 regelmäßig statt. Die Liste der prominenten Künstler, die in der Frankfurter Festhalle schon auf der Bühne standen, ist schier endlos: von McCartney, Maffay, Pavarotti und Sinatra bis hin zu Led Zeppelin und den Rolling Stones.

Der 2013 verstorbene Schriftsteller Walter Jens widmet in seinem Gedankenexperiment „Der Fall Judas“ dem vermeintlichen Verräter Judas Ischariot ein wortgewaltiges Plädoyer: Judas tritt auf, spricht persönlich zum Publikum und erklärt, dass er im Einvernehmen mit Jesus bereit war, die Rolle des Schwerverbrechers anzunehmen. In dem Bühnenstück „Ich, Judas“ übernimmt Schauspieler und Sänger Ben Becker diese Verteidigungsrede. Becker inszeniert und führt auch selbst Regie, plant nach anfänglich rund fünf Auftritten eine immer wieder fortgesetzte Tournee und bringt das Stück schließlich sogar auf die Leinwand und in die Kinos - immer mit Unterstützung seiner langjährigen Partner von Meistersinger und immer verbunden mit großem privaten Risiko. „Dass ich mir vorgenommen habe, den Judas-Text frei zu sprechen, war ein ganz schöner Hammer“, sagt Becker später in Interviews. Aber er schafft es und fesselt seine Zuschauer zwei Stunden lang mit einem Stoff, der inhaltlich in einem Absatz zusammengefasst werden könnte. Man fragt Becker, wie er es schaffe, sich so in eine Rolle hineinzusteigern. „Ich brenne wie eine Lunte an beiden Enden“, sagt der - und wird dafür mit dem Preis der LEA-Jury gewürdigt.

PREIS DER JURY BEN BECKER & MEISTERSINGER KONZERTE „Ich, Judas“



Ben Becker und die Meistersinger-Geschäftsführer Reinhardt Grahl (l.) und Norman Görnitz (r.) freuen sich über den LEA und 100.000 verkaufte Tickets für „Ich, Judas“.



Bucher Str. 8
96253 Untersiemau

Tel.: +49(0) 9571 94 93 30
Fax.: +49(0) 9571 94 93 329

info@pms-crew.de
www.pms-crew.de

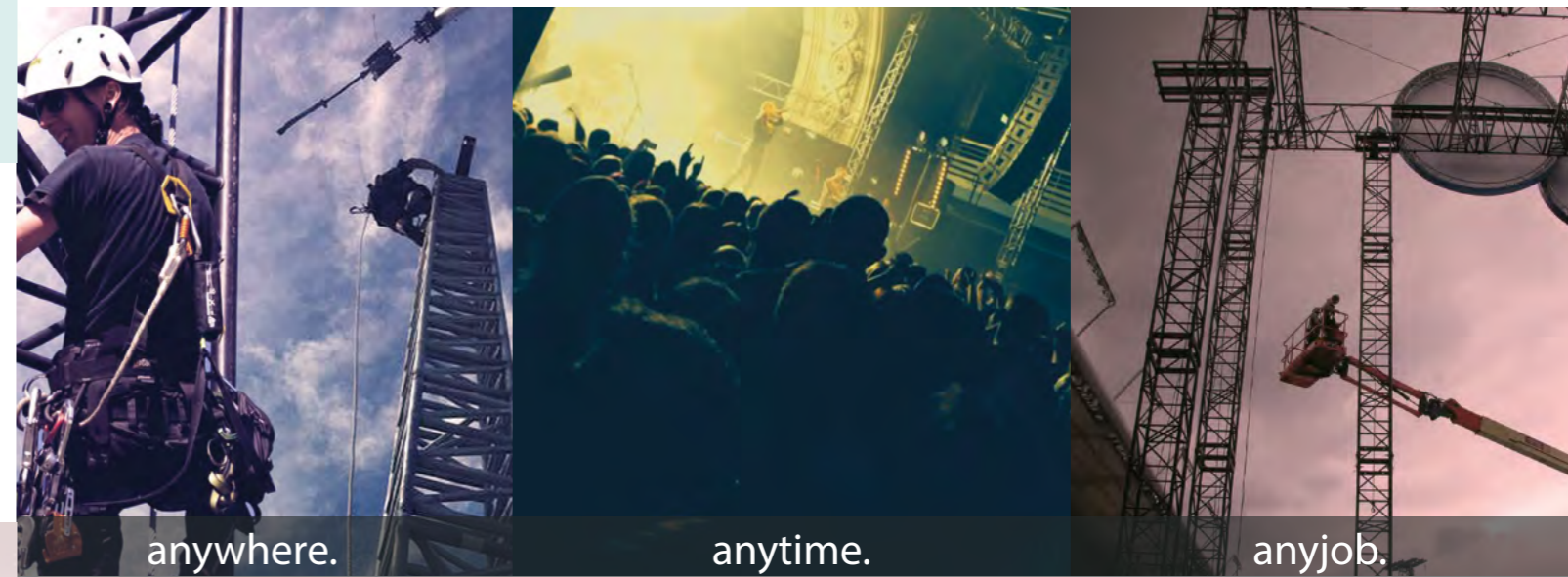
Wir sind Ihre erste Wahl

Ihr zuverlässiger Personaldienstleister für Konzert- und Liveentertainment, Film- und Medienproduktionen sowie Messebau.

Wir bieten Ihnen mit unserer gewerblichen Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung ein sicheres Dienstleistungsmodell, welches ein rechtssicheres Überlassen von Arbeitnehmern an Sie ermöglicht.

Wir bieten Ihnen qualifizierte:

- Fachkraft für VA-Technik
- Technische Assistenten
- Supervisor
- Sitecrew
- Grounder
- Scaffolder
- Steelhand
- Stapler- und Teleskopstaplerfahrer
- Crew Chief
- Stagehand
- Wardrobe Assistant
- Office Assistant
- Runner
- Kabel und Kamerahelfer
- Catering Helfer
- Messebauer



Qualität und Service

- maximale Flexibilität
- persönliche örtliche Betreuung
- Arbeitssicherheit und PSA
- qualifiziertes Personal

Zeitarbeit

- unbefristete Erlaubnis nach AÜG
- 100% Rechtssicherheit
- langfristig und kundenorientiert
- qualitätssteigernd

Personal-Logistik für

- Konzertveranstalter
- Hallenbetreiber und Theater
- Film-TV-Medienproduktionen
- Eventagenturen
- Messeveranstalter
- Veranstaltungstechnik

STADION-TOURNEE DES JAHRES
FKP SCORPIO

ARENA-TOURNEE DES JAHRES
SEMMELE CONCERTS

HALLEN-TOURNEE DES JAHRES
KARSTEN JAHNKE

CLUB-TOURNEE DES JAHRES
FOUR ARTISTS

FESTIVAL DES JAHRES
OPUS

KONZERT DES JAHRES
WIZARD PROMOTIONS

SHOW DES JAHRES
MEWES ENTERTAINMENT GROUP

VERANSTALTER DES JAHRES
BB PROMOTION

ÖRTLICHER VERANSTALTER DES JAHRES
HANNOVER CONCERTS

KÜNSTLERMANAGER / KÜNSTLERAGENT DES JAHRES
TIM BÖNING – DER BOMBER DER HERZEN

CLUB DES JAHRES
MARKTHALLE HAMBURG

HALLE / ARENA DES JAHRES
FESTHALLE FRANKFURT

PREIS DER JURY
**BEN BECKER – „ICH, JUDAS“
MEISTERSINGER KONZERTE & PROMOTION**

YOU GUYS ROCK!
WIR GRATULIEREN UNSEREN KUNDEN

eventim



Über unsere Systeme werden weltweit mehr als 250 Millionen Tickets im Jahr verkauft. Damit sorgen wir mit mehr als 3.000 Mitarbeitern nicht nur für ausreichend Hände vor der Bühne, sondern auch für Planungssicherheit dahinter. Gemeinsam mit unseren Partnern freuen wir uns auf viele weitere einzigartige Live-Erlebnisse.

www.eventim.de

**PREIS FÜR DAS LEBENSWERK
GEORG HÖRTNAGEL**

2017 hat Georg Hörtnagel seinen 90. Geburtstag gefeiert und ist nach wie vor für seine Konzertdirektion aktiv, die das klassische Musikleben in München und Bayern über mehr als fünf Jahrzehnte geprägt hat. Schon anlässlich des 65. Geburtstages sagte Michael Russ, der heutige Ehrenpräsident des Verbands der Deutschen Konzertdirektionen (VDKD), dessen langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied Hörtnagel ist: „Es ist für Dich unvorstellbar, Dich nun mit dem eventuellen Ruhestand zu begnügen. Du bist mit ungebrochenem Elan auf der Spur musikalischer Herrlichkeiten.“ Daran, so Russ, „hat sich bis zum heutigen Tag nichts geändert.“ An den Standorten München und Nürnberg veranstalten die Hörtnagel-Agenturen hochkarätig besetzte Konzerte und Reihen und betreiben eine intensive Nachwuchspflege. Immer wieder hat Hörtnagel betont, dass ihm eine nachhaltige und vertrauensvolle Beziehung zu den Künstlern wichtig ist. „Bis heute bin ich ein Musiker

geblieben“, lautet sein Selbstverständnis. Der gebürtige Allgäuer, der Kontrabass, Dirigieren und Komposition studiert hat, war selbst ein international anerkannter Musiker. 1948 berief ihn Sir Georg Solti in das Orchester der Bayerischen Staatsoper, in dem Hörtnagel 18 Jahre lang Kontrabass spielte. Danach stieg er in die von seiner Ehefrau Elisabeth gegründete Konzertdirektion ein. Hörtnagel hat mit Größen wie Karajan, Menuhin oder dem Amadeus-Quartett zusammengearbeitet, immer wieder aber auch junge Talente wie die Geigerin Julia Fischer oder den Cellisten Daniel Müller-Schott gefördert. Die Jury des LEA verleiht Georg Hörtnagel den Preis für das Lebenswerk und wünscht ihm noch viele erfolgreiche Jahre mit seiner Konzertdirektion, die er mit seinen Töchtern Beatrice und Konstanze und weiteren Gesellschaftern für die Zukunft aufgestellt hat.



Laudator Michael Herrmann (l.), Intendant und Mitgründer des Rheingau Musik Festivals, würdigte das Lebenswerk von Georg Hörtnagel und überreichte ihm den LEA.

APLEONA
HSG Event Services

**Eventmanagement,
Mietmobiliar, Logistik,
Catering**

Realising Events.

www.eventservices.apleona.com

**Für Ihr Event nur das Beste,
mit Infrastruktur und Service von eps!**

GIGS Absperrsysteme | Bodenschutz | Site Material

eps

koeln@eps.net | www.eps.net

Beliebte Anlaufstelle

Bevor in der Festhalle die Gala zum 13. PRG Live Entertainment Award über die Bühne ging, war der Rote Teppich wieder eine Anlaufstelle für Nominierte, Laudatoren, Künstler und Branchenvertreter. Die zahlreichen Fotografen und Kameraleute kamen ebenso auf ihre Kosten wie die Fans vor der Halle, die Autogramme und Selfies ergattern konnten.



Gut gelauntes Damenquartett: Alexandra von Samson (l.) und Fruzsina Szép (r.) von Lollapalooza Berlin mit Celine Kühnel (eps, 2. v. l.) und Ivana Dragila (eps Holding).



Musical-Star Anna Hofbauer war ein beliebtes Motiv der Fotografen.



Publizist Prof. Dr. Dr. Michel Friedman (v. l.) mit den Konzertveranstaltern Ossy Hoppe (Wizard Promotions) und Prof. Peter Schwenkow (DEAG).



„Bachelorettes“ beim LEA: Adela Smajic (l.) und Jessica Paszka.



Im Vorjahr selbst Preisträger, diesmal als Gäste mit von der Partie: Prof. Hubert Wandjo (l.) und Prof. Udo Dahmen von der Popakademie Baden-Württemberg.



Gitarrist David Buckingham gab schon vor der Halle eine Kostprobe seines Könnens.



Seit 25 Jahren national und international erfolgreich: H.P. Baxxter (Mitte) und seine Bandkollegen von Scooter.



Michael Patrick Kelly posierte bereitwillig für Bilder mit seinen Fans, Conchita legte sogar selbst als „Fotografin“ Hand an.



LEA-Produzent Prof. Jens Michow (l.) begrüßte den Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann.



Die Topmodels Vanessa Fuchs (l.) und Anna Hiltrop traten bei der Gala als Laudatorinnen für die Club-Tournee des Jahres auf.



PRG LEA 2018



Hannoveraner trifft „Miss Hessen“: Musiker und Produzent Mousse T. mit Derya Sipahi.



Schauspieler Ben Becker mit seiner Tochter Lilith.



Arndt Scheffler und Johanna Lange von white label eCommerce.



LEA-Regisseur Andy Zahradnik mit Ehefrau Sigrid.



Singer-Songwriter Johannes Oerding im Interview.



Gute Gespräche vor der großen Gala

Nicht erst mit dem Start der großen Show auf der Bühne geht es beim LEA lebhaft zu. Auch in diesem Jahr nutzten Konzertveranstalter, Spielstättenbetreiber, Dienstleister, Künstler und Medienvertreter die Zeit vor der großen Gala, um sich über aktuelle Trends und Themen auszutauschen. Neben dem Südfoyer der Frankfurter Festhalle stand auch der Blaue Saal wieder als Branchen-Treffpunkt zur Verfügung. Dort fand der VIP-Empfang statt, bei dem in diesem Jahr die GEMA als Partner und zusätzlicher Gastgeber fungierte.



Immer gerne beim LEA dabei: Assomusica-Präsident Vincenzo Spera aus Rom (r.), hier mit Steffen Knödler (airtango).



Zuständig für die Vermarktung des Branchenmagazins MusikWoche: Melissa Weiß (l.) und Nina Müller.



GEMA-Vorstandsmitglied Georg Oeller begrüßte die Gäste beim Empfang.



Jens Hesse (l.) und Andreas Degen von eps.

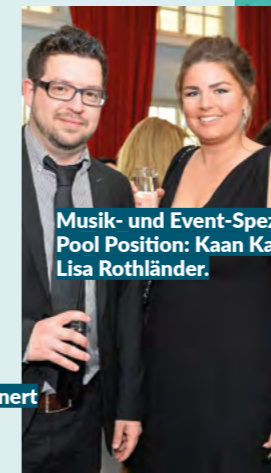
GEMA trifft LEA, zum Ersten: Prof. Jens Michow mit Ursula Goebel, Kommunikationsdirektorin der GEMA.



Im Metal-Modus: Stephan Kwiecinski (r.), Vorsitzender der LEA-Jury, und Juror Andreas Schöwe.



Strörer beim LEA: Doreen Mehnert und Arno Hambloch.



Musik- und Event-Spezialisten bei Pool Position: Kaan Karaismail und Lisa Rothländer.



David (Mitte) und Thilo Kramny von PPMEDIEN mit Judith Bauer.



Lars Koehl (v. l.) mit Marina Beniashvili, Rimma Wachsmann und Shalva Beniashvili von agenda production.



GEMA trifft LEA, zum Zweiten: Georg Oeller (l.) mit Dieter Weidenfeld, dem Präsidenten des LEA Committee.



Lasse von Thien (l.), beim LEA zuständig für Finanzen und Sponsoring, im Gespräch mit Tobias Dillberger (GEMA, Mitte) und Steffen Knödler (airtango).



Der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) beim LEA: Vorstandsmitglied Ulrike Schirmmacher mit Justiziar Dr. Johannes Ulbricht.



Veranstalter unter sich (v. l.): Christian Wiesmann, Stephan Thanscheidt (beide FKP Scorpio), Matthias Mantel (BB Promotion), Hilmar Körzinger (Kuturgipfel) und Christian Doll (C2 Concerts).



a.s.s. concerts & promotion beim LEA (v. l.): Michael Bisping, Dirk Gehrman, Dieter Schubert und Panitta Schubert.



Frank Hofmann, Inhaber des Mediendienstleisters hofmann infocom, mit Mona Manderfeld.

Stimmen zum LEA

Gewinner, Künstler, Partner und Sponsoren ziehen ihre ganz persönliche Bilanz des PRG Live Entertainment Award 2018.

„Neben der insgesamt tollen Stimmung des Abends und vielen schönen Begegnungen war mein Highlight die Auszeichnung für Schooljam. Es ist der Traum so vieler junger Musiker, mal auf einer großen Bühne zu stehen. Gerald Dellmann und Nikolai Kaeßmann leisten mit dem Projekt einen tollen Beitrag zur Nachwuchsförderung. Auch über den Award für unsere Festhalle habe ich mich natürlich sehr gefreut. Der LEA ist für die Musik- und Live Entertainmentbranche der herausragende Treffpunkt im Jahr. Er zeigt die kreative und wirtschaftliche Dynamik von Menschen, die unvergessliche Events realisieren. Für 2019 empfehle ich übrigens, mindestens einen zusätzlichen Tag in Frankfurt einzuplanen. Denn direkt am nächsten Tag beginnen zusätzlich zur Prolight + Sound auch die Musikmesse und das Musikmesse Festival.“

Michael Biwer, Group Show Director Entertainment, Media & Creative Industries, Messe Frankfurt Exhibition

„Es war ein schöner Mix aus Alt und Jung, auch wenn sich die Veranstaltung ein wenig wie die ‚Mini Playback Show‘-Edition anfühlte: ‚Jetzt lassen wir mal die jungen Wilden ran!‘ Aber es war nach ein paar Querelen in den letzten Jahren ein versöhnlicher Event mit vielen herzlichen Begegnungen. Der LEA ist vielleicht die einzige Schnittstelle der alten und neuen Hasen im Live-Business, die ja sonst auf verschiedenen Wiesen turnen. Wir als junge Garde erhalten im Regelfall keinen Zutritt zu den Zirkeln der Älteren, selbige kommen nicht zu unseren Partys. Somit hat sich das mal gemischt und ich hatte zum Beispiel endlich die Möglichkeit Dieter Semmelmann einmal persönlich zu begegnen, was mir in 20 Jahren in der Branche bisher noch nicht gelungen war.“

Tim Böning, Geschäftsführer und Gründer, Der Bomber der Herzen (Preisträger ‚Künstleragent des Jahres‘)

„Es war eine Ehre für mich, mit Big Band bei den LEA Awards – und damit quasi vor der gesamten deutschen Veranstalterbranche – auftreten zu dürfen. Neben der beeindruckenden Festhalle hat natürlich auch die umfangreiche Licht- und Technikshow der Preisverleihung imponiert. Danke für die Einladung.“

Conchita, Sängerin und Laudatorin ‚Festival des Jahres‘

„Es war toll, wieder beim LEA dabei zu sein. Der LEA ist für uns, als Musik-fokussierte Marke, eine sehr wichtige Plattform zum Netzwerken und der Freundschaftspflege. Was wir sehr honorieren, ist, dass hier nicht nur die im Rampenlicht stehenden Künstler ausgezeichnet werden, sondern auch die Menschen und Instanzen hinter den Kulissen.“

Kai Dechsling, Leiter Event & Live Communication, Mast-Jägermeister

„Wieder mal hat es der LEA geschafft, die Branche zu einem unterhaltsamen Abend zusammenzubringen. Mit den zahlreichen namhaften Stars unter den Gästen hat der LEA zudem eine große Strahlkraft über die Branchenkreise hinaus und lenkt somit die Aufmerksamkeit auf das, was das Veranstaltungsbusiness Jahr für Jahr leistet. Der LEA bietet jedes Jahr aufs Neue die großartige Gelegenheit alte Bekannte wiederzutreffen und neue interessante Kontakte kennenzulernen. Inzwischen ist der LEA für uns zu einem wichtigen jährlichen Termin zur Netzwerkpflge geworden.“

Andreas Degen, Geschäftsführer, eps gmbh

„Ich mag die Atmosphäre des LEA und komme dafür immer wieder gerne nach Frankfurt. Ein meist kurzweiliger Abend, im Rahmen kreativer, anspruchsvoller und auch lustiger Unterhaltung mit der Möglichkeit, viele Gespräche zu führen. Zusätzlich ist die Auszeichnung mit einem LEA sehr begehrt, was insgesamt den hohen Stellenwert als Preis und als Event begründet. Besonders gut gefielen mir dieses Jahr die Einlagen von Mary Roos & Wolfgang Trepper und ‚Nutten, Koks und frische Erdbeeren‘ - genauso natürlich wie die Tatsache, dass unsere Tochterfirma Wizard Promotions für das ‚Konzert des Jahres‘ mit Aerosmith und wir gemeinsam mit FKP Scorpio für die ‚Stadion-Tournee des Jahres‘ der Rolling Stones ausgezeichnet wurden.“

Christian Diekmann, Vorstandsmitglied, DEAG (Mitglied der LEA-Jury)

„Der LEA ist eine in vielerlei Hinsicht bemerkenswerte Veranstaltung. Dazu gehört auch, dass das Event durch den Ausgleich der entstehenden CO2-Emissionen eine klimaneutrale Veranstaltung ist. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr als Klimaschutz-Partner dabei sein konnten.“

Dr. Jochen Gassner, Vorstand, First Climate Markets

„Besonders gut hat mir wie in jedem Jahr die erstklassige Inszenierung gefallen. Die Bühnenproduktion ist herausragend und die Aftershowparty lässt auch nichts zu wünschen übrig. Vor allem im Bereich des Beziehungsmanagements halte ich den LEA für sehr wichtig. Hier ist dann doch alles da, was Rang und Namen hat, und das ist für uns als Betreiber der MHPArena sehr wichtig. Auf der Aftershowparty kann man dann entspannt nette Gespräche unter Kollegen führen.“

Jochen Habermaier, Stellvertretender Leiter Marketing & Vertrieb, MHPArena Ludwigsburg

„Am LEA schätze ich besonders das Netzwerken unter Kollegen und Partnern im einzigartigen Ambiente des Frankfurter Festsaaes. Der LEA ist ein wichtiger Branchentreff, bei dem Künstler, Agenturen, Dienstleister und Locationvertreter zusammenkommen können.“

Ilona Jarabek, Geschäftsführerin, Lübecker Musik- und Kongresshallen

„Abgesehen davon, dass wir eine Auszeichnung bekommen haben, ist es immer wieder schön, dass es der LEA möglich macht, dass wir uns alle einmal im Jahr treffen und austauschen können. Es ist nach wie vor der einzige bundesweite Branchentreffpunkt und Pulsmesser für unsere Themen.“

Mike Keller, Geschäftsführer, Markthalle Hamburg (Preisträger ‚Club des Jahres‘)

„Am diesjährigen LEA hat mir die Bandbreite der Ausgezeichneten sehr gefallen. Als Branchentreff und als Preis ist der LEA angekommen. Mit jedem Jahr wächst ihm eine größere Bedeutung innerhalb der Branche zu und er beginnt auch international in der Branche wahrgenommen zu werden.“

Ralf Kokemüller, Vorsitzender der Geschäftsführung, BB Promotion (Preisträger ‚Veranstalter des Jahres‘ und Mitglied der LEA-Jury)

„Der LEA 2018 hat sich mal wieder selbst übertroffen. Es war eine tolle Show mit vielen Effekten und tollen Performances. Schon die Eröffnung durch die ‚Beatles‘ war ein Highlight.“

Der LEA gilt mittlerweile als der wichtigste Branchentreff und bietet eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekannte wiederzutreffen. Wir sind stolz darauf, diese Preisverleihung mit unseren Fachmedien zu unterstützen.“

Thilo M. Kramny, Geschäftsführer, PPVMEDIEN

„Der LEA hat sich vom Insidertreffen zu einer großen öffentlichen Veranstaltung gemauert und erreicht jedes Jahr ein größeres Publikum. Für mich hat es den Anschein, dass der LEA den Charme eines großen Klassentreffens hat, wo man sich austauschen kann und Rampenlicht-Junkies auch mal freiwillig in den Hintergrund treten um ihre Macher zu ehren. Gerade das weckt immer mehr Neugier in der Öffentlichkeit mehr über die wichtigen Männer und Frauen hinter den Künstlern zu erfahren.“

Sonya Kraus, TV-Moderatorin (Laudatorin ‚Halle/Arena des Jahres‘)

„LEA 2018 – wieder ein erfolgreiches Klassentreffen der Veranstaltungsbranche. Es ist toll, dass man beim LEA mal außerhalb vom Alltag mit Partnern, Kunden und Freunden einen schönen Abend verbringen kann. Verdiente Preisträger, gute Künstler in schöner Atmosphäre - Hat Spaß gemacht.“

Stephan Lemke, Geschäftsführer, Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft

„Besonders gut gefallen haben mir die technische Umsetzung (extrem professionell!!) und der tolle Querschnitt der performenden Künstler. Ich war positiv überrascht, wie viel Musikbranche – unabhängig vom Thema des LEA – anwesend war. Dies spricht für eine hohe Relevanz des Awards und könnte zukünftig für den LEA eine Entwicklung in Richtung ‚Gleichstellung‘ mit dem ehemaligen Echo bedeuten.“

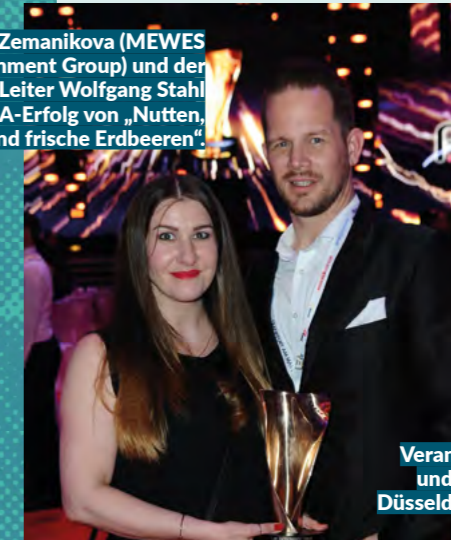
Mousse T., Musikproduzent (Laudator ‚Club des Jahres‘)

Die dritte Halbzeit

Nach Vorempfang und Gala-Show beginnt beim LEA traditionell die „dritte Halbzeit“. Auch 2018 feierten Preisträger, Laudatoren, Künstler und Branchenvertreter wieder ausgiebig bei der After-Show-Party in der Festhalle. Bars und Buffets waren gut frequentiert und DJ Dennis Smith lockte die Feiergusellschaft mit den passenden Klängen auf die Tanzfläche.



Präsident Pascal Funke (r.) und der geschäftsführende Justiziar Prof. Dr. Johannes Kreile vom Verband der Deutschen Konzertdirektionen.



Zuzana Zemanikova (MEWES Entertainment Group) und der Technische Leiter Wolfgang Stahl feierten den LEA-Erfolg von „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“.



NRW-Treffen in Frankfurt: Veranstalter Fred Handwerker (l.) und Manfred Kirschenstein von Düsseldorf Congress Sport & Event.



Mike Keller (Mitte) freute sich über die Trophäe für die Markthalle Hamburg mit Veranstalter Dirk Hohmeyer („Night of the Proms“, l.) und Klaus Oetzel (Mehr! Theater Hamburg).



Das Angebot an Speisen und Getränken ließ keine Wünsche offen.



Die Fotobox von CTS EVENTIM lockte wieder zahlreiche Partygäste an.



Dschungelkönigin Jenny Frankhauser feierte mit.

Einfach Veranstalten

allbuyone 



Der Shop für Eventbedarf

allbuyone.com



Laudatoren unter sich: Musikproduzent Mousse T. nach der LEA-Show mit den Topmodels Anna Hiltrop (l.) und Vanessa Fuchs.



Mit „Pommesgabel“ auf der After-Show-Party: André Ballweg (CGS Licht- und Tontechnik, l.) und Marc Loewe (ICS Festival Service).



Jürgen Schlensog vom Jazzopen-Veranstalter Opus konnte bei der Party den LEA für das „Festival des Jahres“ feiern.



Gruppenbild mit Konzert- und Showveranstaltern (v. l.): Michael Lohmann (Hannover Concerts), Matthias Mantel (BB Promotion), Fred Handwerker (handwerker promotion), Jan Mewes (MEWES Entertainment Group), Pascal Funke (Funke Media), Nico Röger (Hannover Concerts), Karsten Jahnke (Karsten Jahnke Konzertdirektion), Danny Kufner (Polarkonzerte), Prof. Peter Schwenkow (DEAG), Roland Forster (Roland Forster Konzertagentur) und Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio).



Marie von Baumbach (l.) und Martina Gabric von der Presseagentur Van Almsick.



Ramona Madlener (Big Box Allgäu, l.) und Johanna Lange (white label eCommerce).

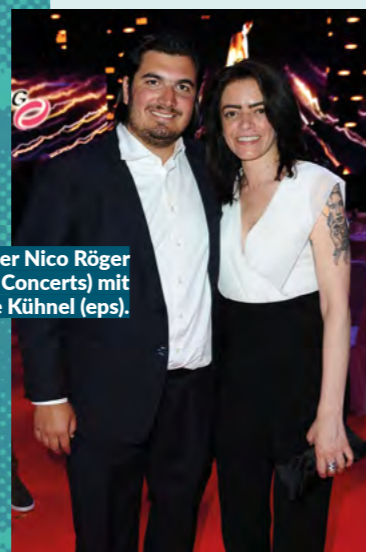


Preisträger Ralf Kokemüller (BB Promotion, l.) und Moderator Ingo Nommsen ließen ihre Eindrücke von der Preisverleihung im Gespräch noch einmal Revue passieren.



LEA-Gewinner Nico Röger (Hannover Concerts) mit Celine Kühnel (eps).

LEA-Produzent Prof. Jens Michow (l.) mit Entertainer Karl Dall, der zuvor bei der Gala als Laudator für die „Show des Jahres“ aufgetreten war.



Flippers-Sänger Olaf Malolepski gönnte sich einen edlen Tropfen von der Südlichen Weinstraße.



Entspannt nach der gelungenen Gala: LEA-Finanzchef Lasse von Thien (l.) mit dem Technischen Leiter und Stage Manager Mike Gendritzki.

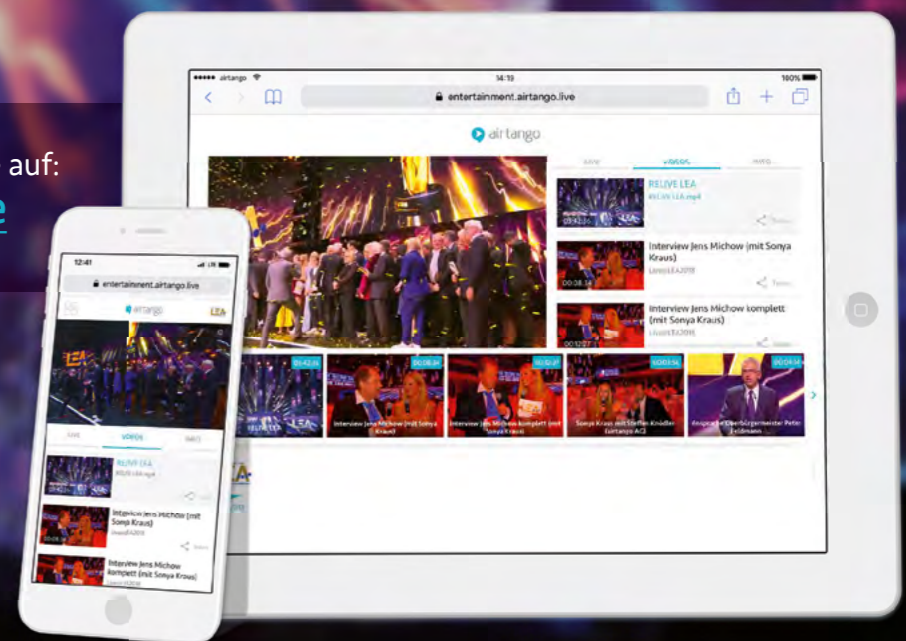
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren allen Nominierten und Preisträgern des LEA.

Die ganze Show und einzelne Ausschnitte auf: entertainment.airtango.live



Verfügbar auf allen gängigen Devices.



DER PRG LEA DANKT SEINEN PARTNERN UND SPONSOREN

PRG Live Entertainment Award



präsentiert von **prolight+sound** & **musikmesse**



PRG LIVE ENTERTAINMENT AWARD

airtango

Livestream powered by airtango

lea.airtango.de



Die großen Spielstätten – Partner des PRG LEA



Klimaneutrale Veranstaltung mit First Climate

#prglea

Präsent auf allen Kanälen



Auch für Reporter und Fotografen aus dem In- und Ausland war die Frankfurter Festhalle am 9. April 2018 eine wichtige Anlaufstelle. Mehr als 600 Medienberichte erschienen vor und nach der Verleihung des LEA. Der Deutsche Live Entertainment-Preis hat damit seinen Status als gesellschaftliches Großereignis einmal mehr untermauert.

In Online-Diensten, Zeitschriften, Zeitungen, TV-Magazinen, Radio und Social Media wurde die 13. Verleihung des PRG Live Entertainment Award im ersten Halbjahr 2018 ausführlich zum Thema gemacht. 636 Beiträge erschienen in den unterschiedlichen Mediengattungen, mit rund 211 Millionen Leser- und Zuschauerkontakten konnte die Gesamtreichweite

auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten werden. Beim Anzeigenäquivalenzwert (AÄW) gab es sogar eine deutliche Steigerung. Um die Beiträge, die in Zusammenhang mit dem LEA veröffentlicht worden sind, in gleicher Größe als Anzeige zu schalten, hätten in diesem Jahr 8,269 Millionen Euro investiert werden müssen. 2017 hatte der AÄW bei rund 7,1 Millionen Euro gelegen.

Gut die Hälfte (50,6 Prozent) der Berichte über den LEA 2018 erschien in Internet-Publikationen. Print mit einem Anteil von 18,7 Prozent und TV mit 17,5 Prozent lagen nahezu gleichauf, während Social Media 10,7 Prozent ausmachte. Naturgemäß sorgten die bekannten Musik- und Showstars,

die bei der Gala in der Festhalle als Live-Acts, Laudatoren und Gäste in Erscheinung traten, für reges Interesse bei den Medienvertretern. „Sonya lässt das Rökchen vibrieren“, lautete etwa die Überschrift des mit 12,9 Millionen Lesern reichweitenstärksten Artikels von **Bild Online**, der damit auf das farbenfrohe Outfit von TV-Moderatorin Sonya Kraus anspielte. Auch Helene Fischer, deren Manager und Veranstalter für ihre Arena-Tournee ausgezeichnet wurden, wurde häufig in der Berichterstattung erwähnt, obwohl sie an diesem Abend „nur“ im Publikum saß. Das ARD-Boulevardmagazin **Brisant** ließ die ehemalige ESC-Gewinnerin Conchita, die als Laudatorin und Sängerin auftrat, ausführlich zu Wort kommen. Dabei hob die beliebte Kunstfigur, hinter der sich der Österreicher Tom Neuwirth verbirgt, die besondere Bedeutung des LEA als Auszeichnung für die Verantwortlichen hinter den Kulissen des Livemusik- und Showgeschäfts hervor. „Heute Abend werden die mitunter wichtigsten Menschen geehrt, wenn es darum geht, Musik an den Mann, an die Frau zu bringen“, sagte Conchita im TV-Interview. „Wenn man diese Arbeit und diese Zeit, die dort investiert wird, nicht ehren würde, wäre es sehr, sehr schade.“

Neben den bundesweit und darüber hinaus bekannten Stars sorgten auch die ausgezeichneten Veranstaltungen, Veranstalter und Spielstätten in ihren jeweiligen Heimatregionen für ein lebhaftes

Medien-Echo. Zahlreiche Publikationen aus Frankfurt und Umgebung hoben den LEA für die Festhalle hervor, die an diesem Abend nicht nur als Schauplatz fungierte, sondern auch selbst in der Kategorie „Halle/Arena des Jahres“ gewann. Medien aus dem Stuttgarter Raum, wie die **Kreiszeitung Böblinger Bote**, stellten die Auszeichnung der Jazzopen als „Festival des Jahres“ in den Vordergrund, während in Hamburg vor allem die Würdigung der traditionsreichen Markthalle als „Club des Jahres“ für positive Schlagzeilen sorgte. Große Tageszeitungen wie die **Welt** und das **Hamburger Abendblatt** griffen das Thema auf und ließen den Club-Geschäftsführer Mike Keller zu Wort kommen. Er freute sich unter anderem



LEA-Produzent Prof. Jens Michow war ein gefragter Interview-Partner.



Jahre Erfahrung in Eventversicherung

Idee + Foto: Christian Raith - Agentur: www.milk-and-honey.de



Top 10 der Medien nach Anzahl der Berichte

1	MusikWoche/mediabiz.de	17
2	RTL – Guten Morgen Deutschland	11
3	promiflash.de	10
4	arcor.de	9
	rheinmain TV	9
6	ARD Online	7
	Facebook	7
	pma	7
9	Köln-InSight	6
	Zeitung heute	6

Quelle: Landau Media

darüber, dass mit dem LEA auch „ein Signal gegen das Clubsterben in Hamburg“ gesetzt werden könne.

Nicht zuletzt stand der Deutsche Live Entertainment-Preis als wichtiger Branchentreff wieder im Fokus der Fach-Publikationen. In der internationalen Berichterstattung hoben Magazine wie **Audience** oder **Pollstar** unter anderem die Auszeichnung für die „No Filter“-Stadiontournee der Rolling Sto-

nes hervor, die an FKP Scorpio und die DEAG gegangen war. Die **MusikWoche** und das **pma Magazin** widmeten dem LEA in der Vor- und Nachberichterstattung jeweils mehrseitige Features. Unter anderem ging die MusikWoche nach der Veranstaltung ausführlich auf den Vorempfang zur Preisverleihung ein und verlieh dem LEA in der Überschrift ein Prädikat, das GEMA-Vorstandsmitglied Georg Oeller in seiner Rede angedeutet hatte: „Der Oscar der Livebranche“.

Top 10 der Medien nach Reichweite in Millionen

1	Bild Online	38,303
2	Focus Online	27,058
3	T-Online	20,139
4	ARD Online	8,657
5	promiflash.de	7,932
6	Welt Online	6,315
7	RTL Exklusiv	5,583
8	msn Österreich	5,562
9	RTL Punkt 12	4,232
10	Facebook	3,956

Quelle: Landau Media



Zahlreiche Fotografen warteten auf die prominenten Gäste beim LEA 2018.



bigBOX ALLGÄU
Hier ist alles drin.



Applaus für die LEA-Preisträger 2018!

bigboxallgaeu.de



Wein, Sommer, Leben

☼ suedlicheweinstrasse.de

Wichtige Unterstützer des LEA

Die zahlreichen Sponsoren und Partner sind wichtige Stützen des Deutschen Live Entertainment-Preises und haben in den vergangenen 13 Jahren ihren Beitrag dazu geleistet, dass sich der LEA als einer der bedeutendsten deutschen Kulturpreise und Branchen-Treffpunkt etabliert hat. Einmal mehr gilt es daher, den beteiligten Unternehmen einen Dank für ihr Engagement auszusprechen. Einige Sponsoren und Partner sind bereits seit der ersten LEA-Verleihung 2006 mit im Boot.

Seit der Premiere hat der Deutsche Live Entertainment-Preis seinen Bekanntheitsgrad stetig gesteigert. Als offizielle Auftaktveranstaltung der internationalen Leitmesse für Event-Technik, Prolight + Sound, und der Musikmesse Frankfurt genießt der LEA heute einen hohen Stellenwert und zieht mit seinem Aufgebot an prominenten Preisträgern, Laudatoren und Gästen Medienberichterstatler aus dem In- und Ausland an. Neben den 1.400 Besuchern in der Festhalle waren in diesem Jahr auch wieder Zehntausende von Zuschauern via Internet mit von der Partie: airtango organisierte zum zweiten Mal einen Live-Stream der LEA-Gala.

Somit bietet der LEA eine optimale Plattform, auf der die Sponsoren und Partner ihre Produkte in den unterschiedlichsten Formen präsentieren können. Die Palette der Unterstützer reicht von den technischen Dienstleistern wie dem Namenssponsor PRG über die unterschiedlichsten Getränke-Lieferanten für die Show und After-Show-Party bis hin zum Frankfurter Unternehmen First Climate, das seit 2016 im Zusammenspiel mit den Veranstaltern dafür sorgt, dass der LEA als klimaneutrale Veranstaltung durchgeführt wird.



Captured Live war nicht nur für die Backline bei der LEA-Show zuständig, sondern stellte seine Cases auch als beliebte Stehtische für den Empfang im Südfoyer zur Verfügung.



Das Getränke-Sortiment von fritz-kola kam bei der After-Show-Party gut an.

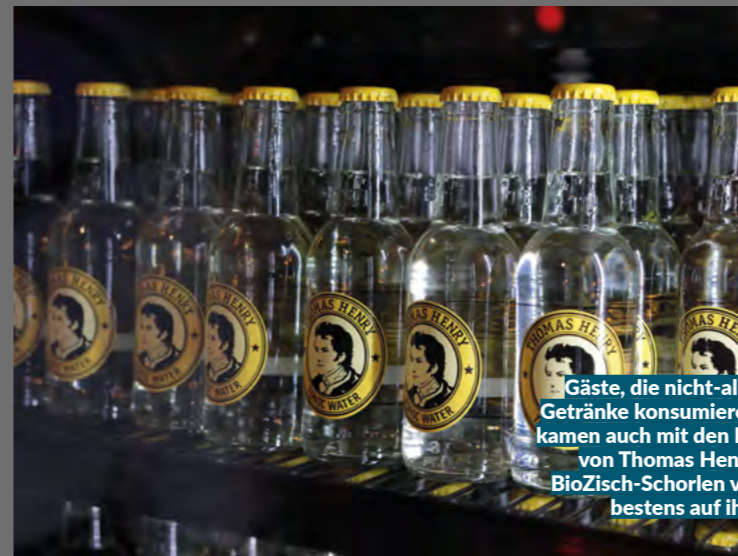


Havana Club trug mit Bar und Lounge ebenfalls zum Gelingen der After-Show-Party bei.

Beck's Bier wurde auf der After-Show-Party und auch schon beim Empfang vor der Gala im Südfoyer der Festhalle ausgeschenkt.



Spezialitäten von der Südlichen Weinstraße wurden während der Preisverleihung und anschließend auf der After-Show-Party gereicht.



Gäste, die nicht-alkoholische Getränke konsumieren wollten, kamen auch mit den Limonaden von Thomas Henry und den BioZisch-Schorlen von Voelkel bestens auf ihre Kosten.



Jägermeister durfte im 70er-Jahre-Bühnenbild zu „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“ in der LEA-Show nicht fehlen. Auf der anschließenden Party war die Bar des Kräuterlikör-Herstellers wieder ein beliebter Anlaufpunkt.



PPVMEDIEN
We communicate music

PPVMEDIEN gratuliert den Gewinnern des LEA 2018



Jetzt kostenloses Probeexemplar anfordern!

www.ppvm Medien.de



Alle Hände voll zu tun gab es an der Bar von Red Bull.



Zahlreiche Drinks wurden mit X-VODKA veredelt.



Bestens gelaunt: das Team an der Kaffee-Bar, die McCafé bei der After-Show-Party aufbot.



ŠKODA Auto Deutschland brachte als exklusiver Automobilpartner des LEA auch die auftretenden Künstler, wie hier Wincent Weiss, sicher zum Roten Teppich. Zudem hielt das Unternehmen kleine Snacks für die Gäste bereit.



Gemütlich: die von Apleona HSG Event Services gestaltete Presselounge im Südfoyer der Festhalle.

allbuyone spendierte den Gästen Feuerzeuge auf den Gala-Tischen und war zudem wieder für Banner, Pressewände und weitere Produkte aus dem Eventbedarf zuständig.



Eine vielfältige Auswahl für Whiskey-Liebhaber bot die Bar von Beam Suntory.



Auf die Helfer von PMS crew support war einmal mehr Verlass.



Wieder einmal sorgte die aufwendige LEA-Show, bei der rund 260 Tonnen Equipment zum Einsatz kamen, für Begeisterung. Der Haupt- und Namenssponsor des Deutschen Live Entertainment-Preises, Production Resource Group (PRG), stellte den Großteil der technischen Ausstattung zur Verfügung. In der von bright! und Jerry Appelt gestalteten Licht- und Bühnenshow kamen unter anderem Lampen und Scheinwerfer von German Light Products (GLP), Laser von Laserfabrik und Pyro-Effekte von Elements Entertainment zum Einsatz.



Während der Preisverleihung konnten die Gäste mit Mineralwasser von Christinen Brunnen ihren Durst löschen.



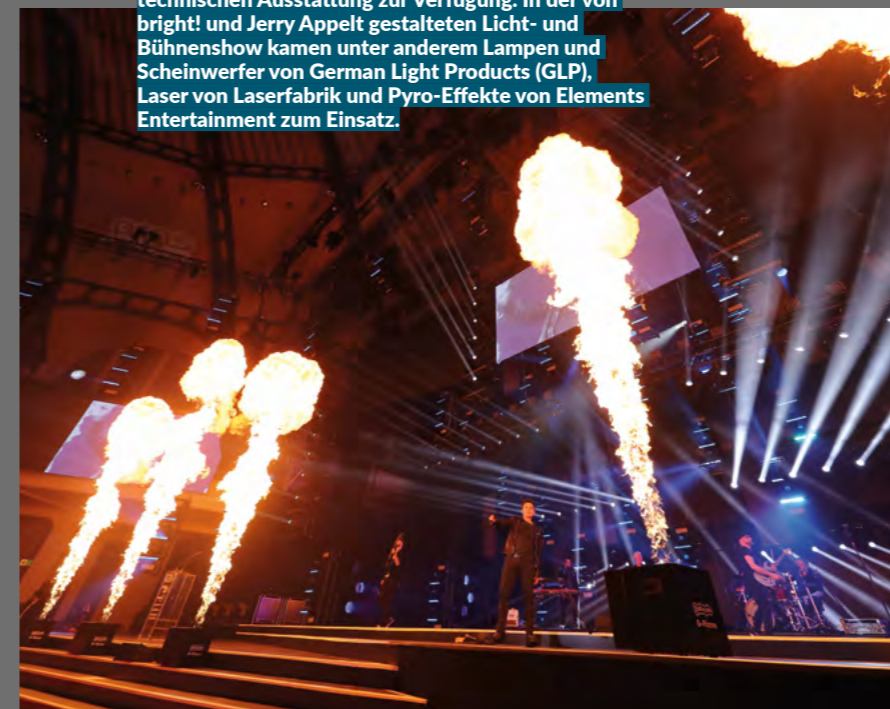
CTS EVENTIM bereitete den Gästen der After-Show-Party wieder viel Spaß mit seiner Fotolounge.



Liberty Music Merchandising sorgte für die Herstellung der Goodie-Bags zum LEA 2018, die an einem eigenen Stand im Südfoyer ausgegeben wurden.



Die Initiative Deutscher Gin fand an ihrer Bar viele Abnehmer für ihre edlen Produkte.



Optimale Möglichkeiten

Der LEA hat sich in den vergangenen 13 Jahren als einer der führenden Kulturpreise in Deutschland und als Treffpunkt der deutschsprachigen Veranstaltungswirtschaft etabliert. Dementsprechend bietet die Veranstaltung für Sponsoren optimale Möglichkeiten, um mit ihren individuell gestalteten Produktpräsentationen nahezu 100 Prozent dieser Zielgruppe zu erreichen. Der Kuppelbau der Frankfurter Festhalle, in dem die beliebte Gala jährlich mit mehr als 1.400 Besuchern stattfindet, stellt hierfür einen attraktiven Rahmen dar. Die Vielfalt der Darstellungsformen ist immens: von der Einblendung als Kategorien-Sponsor bei der Preisverleihung über Projektionen in der Hallenkuppel bis hin zur Printwerbung.



Was wir für Sie tun können

- Großbanner vor dem Festhallen-Eingang, im Foyer und im Saal
- Sponsorenwände am Roten Teppich
- Logo-Darstellung über Displays, LED-, Licht- und andere Installationen (auch im Showprogramm)
- Imagevideos über TV-Screens und LED
- Kategorien-Hosting mit Platzierung in der Show
- Stände und Lounges (Foyer und After-Show-Party)
- Produktplatzierung in Goodie-Bags
- Incentives
- Printwerbung: Anzeigen (Fachpresse), Einladungen, Tickets, Mappen, Programmhefte, LEA-Dokumentation etc.
- Banner-/Logoschaltung im Internet und im Mail-Newsletter
- Integration in das Bühnen-Setup
- Präsenz in der Festhalle während der Prolight + Sound und der Musikmesse



Kontakt

Lasse von Thien

Kooperationen, Finanzen, Controlling

PRG LEA

LEA - Live Entertainment Award Veranstaltungs GmbH
Postfach 20 23 64
20216 Hamburg
Tel.: +49 40 460 636 96
Mobil: +49 176 7800 5960
Fax: + 49 40 468 814 17

vonthien@lea-verleihung.de
www.lea-verleihung.de

Stimmen zum LEA

Gewinner, Künstler, Partner und Sponsoren ziehen ihre ganz persönliche Bilanz des PRG Live Entertainment Award 2018.

„Der LEA 2018 hat uns wieder sehr gut gefallen. Wir konnten im Rahmen der Award-Verleihung wieder viele interessante Gespräche mit Veranstaltern und Kollegen anderer Häuser führen. Das Netzwerken steht bei diesem Branchentreff ja im Vordergrund. Wir sind ganz bestimmt auch im kommenden Jahr dabei. Wir würden uns aber sehr freuen, in der Einlassphase vielleicht in etwas weniger gedrängter Situation zu stehen und vor allem im Saal nicht dem Rauch vieler Zigaretten ausgesetzt zu sein.“

Iris Rackwitz, Marketing & Eventmanagerin, ZSL Betreibergesellschaft Leipzig

„Vor sieben Jahren saß ich im Publikum, als Hannover Concerts der LEA überreicht wurde. Nun stand ich selbst auf der Bühne, um die Trophäe in den Händen zu halten. Das macht mich sehr stolz.“

Nico Röger, Geschäftsführer, Hannover Concerts (Preisträger „Örtlicher Veranstalter des Jahres“)

„Die LEA-Gala gewinnt stetig an Qualität. Sie ist unterhaltsam und die auftretenden Künstler werden in einem außergewöhnlichen Rahmen präsentiert. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir als Streaming-Partner die Veranstaltung einem größeren Publikum nahebringen können, das nicht live vor Ort in der Festhalle sein kann. Die Rückmeldungen zu unserer Übertragung waren sehr positiv und wir hoffen, dass wir die Reichweite in der Zukunft weiter steigern können.“

Alex Steiman, Marketing & Event Manager, airtango

„Mir hat am LEA 2018 besonders gut gefallen, dass auch dieses Mal die Kreativen und Produktiven ‚hinter den Stars‘ gebührend gewürdigt worden sind. Der LEA wird meines Erachtens immer relevanter. Spätestens nachdem der Tonträger als Einnahmequelle für Künstler quasi ausgefallen ist und auch mit Downloads nur minimale Umsätze zu erzielen sind, sind Konzerte immer wichtiger für das Überleben der Kunst geworden. Hier treffen sich die Macher..“

Helmut Zerlett, Musiker und Komponist (Leiter der Hausband beim LEA)

„Der LEA-Award und die Gala finden immer größere Aufmerksamkeit in den Medien und das hat dieser tolle Award-Abend mehr als verdient. Es ist gut, auch die Macher hinter den Künstlern für ihre Arbeit zu ehren. Ohne die Hingabe und Passion dieser Leute und deren festen Glauben an den Erfolg würden wir manchen Act heute nicht auf der Bühne sehen und schmerzlich vermissen. Yamaha unterstützt den LEA gerne, da wir uns als aktiven Part der Musikwirtschaft sehen und dieser Teil der Musikindustrie mehr Aufmerksamkeit benötigt. Mir haben die Einlagen von Michael Patrick Kelly und ‚Nuttens, Koks und frische Erdbeeren‘ besonders gut gefallen.“

Michael Stöver, Deputy Senior Director Branch Management, Yamaha Music Europe

„Der LEA-Award zeichnet Menschen aus, die normalerweise nicht direkt im Rampenlicht stehen und schafft so wichtige Aufmerksamkeit für die Leistungen der Live-Entertainment-Branche. Ebenso wertvoll wie die Auszeichnung an sich ist die Tatsache, dass die Musik- und Kreativwirtschaft durch den LEA ein weiteres fruchtbares Forum hat.“

Stephan Thanscheidt, CEO, FKP Scorpio Konzertproduktionen (Preisträger „Arena-Tournee des Jahres“ und Mitglied der LEA-Jury)

„Am LEA hat mir dieses Jahr zum Auftakt besonders der Auftritt der Analogues gefallen. Klanglich sehr nah an den Beatles und die Lightshow war wieder perfekt. Uns als Mobilitätspartner freut zudem die große Anzahl an Gästen, die mit dem Veranstaltungsticket per Zug aus ganz Deutschland zum LEA und der Prolight + Sound anreisen.“

Markus Winter, Key Account Manager Veranstaltungsticket, DB Vertrieb

„Danke, LEA! Ein toller Branchentreff mit vielen langjährigen Partnern und Kollegen vor Ort. Gibt es in dieser Form nur einmal im Jahr.“

Dr. Ralf Schulze, Geschäftsführer, C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren

Die Organisation des Live Entertainment Award

LEA Veranstaltungen GmbH

Im September 2006 wurde die LEA Veranstaltungen GmbH gegründet, die seitdem für die Durchführung der Award-Show verantwortlich zeichnet. Ihre Gesellschafter sind der LEA Committee e.V., der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) und der Verband der Deutschen Konzertdirektionen (VDKD). Geschäftsführer der LEA Veranstaltungen GmbH ist Prof. Jens Michow, der zudem als Executive Producer der LEA-Gala fungiert.

Live Entertainment Award Committee e. V.

Träger der Auszeichnung ist der Live Entertainment Award Committee e. V., bei dessen Gründung 2005 der mittlerweile verstorbene Veranstalter Fritz Rau als Präsident fungierte. Heute sitzt der Künstlermanager Dieter Weidenfeld dem LEA Committee vor, Vizepräsident ist der Journalist Stefan Zarges.

Mitglieder des LEA-Trägervereins sind die folgenden Unternehmen und Verbände:

- a.s.s. concerts & promotion GmbH
- agenda production international GmbH
- ARGO Konzerte GmbH
- AS EVENTS GmbH
- BB Promotion GmbH – The Art of Entertainment
- Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) e. V.
- bureau Weidenfeld
- Busch Entertainment Media GmbH
- DEAG Deutsche Entertainment AG
- Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH
- Eberhard Raith & Partner GmbH
- FH Promotions GmbH & Co. KG
- FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
- Frank Serr Showservice International
- Funke Media GmbH
- Gerry Weber Management & Event OHG
- Global Concerts GmbH
- Hannover Concerts GmbH & Co.KG Betriebsgesellschaft
- Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH
- Kick Special Marketing GmbH
- König Pilsener Arena / SMG Entertainment Deutschland GmbH
- Künstler & Show Concept Jan Mewes
- Manfred Hertlein Veranstaltungen-GmbH
- Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG
- Michow Concerts Entertainment GmbH
- MünchenMusik GmbH & Co. KG
- novitas special risk Versicherungsmakler GmbH
- Peter Rieger Konzertagentur GmbH & Co. KG
- Premium Event GmbH
- Pro Event Entertainment GmbH
- River Concerts GmbH
- Roland Forster Künstleragentur
- SAP Betriebsgesellschaft der Multifunktionsarena Mannheim mbH & Co. KG
- Semmel Concerts Entertainment GmbH
- Ströer Media Deutschland GmbH
- südpolmusic GmbH
- Südwestdeutsche Konzertdirektion Michael Russ GmbH
- Triple M Entertainment GmbH
- Undercover GmbH
- United Promoters AG
- Vaddi Concerts GmbH
- Vente Privee Deutschland GmbH
- VDKD Verband der Deutschen Konzertdirektionen e.V.
- Wizard Promotions Konzertagentur GmbH

EMSLAND
ARENA



SEIT 2013

MHPArena



Die Jury des Live Entertainment Award

In der Saison 2017 haben die Juroren und Co-Juroren des PRG Live Entertainment Award wieder mehr als 500 Konzert- und Showveranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz begutachtet. Die 24-köpfige Final-Jury, die vom LEA Committee eingesetzt wird, setzt sich aus einer 16-köpfigen Medien-Jury mit Musikjournalisten und Ra-

diomachern sowie acht Branchenpraktikern zusammen. In dem paritätisch besetzten Gremium haben die Medienjuroren jeweils eine und die Praktiker jeweils zwei Stimmen. Der LEA ist ein qualitätsorientierter Jurypreis, Ticketverkaufserfolge werden nur als ein Kriterium unter anderen berücksichtigt.

Praktiker-Jury

Christian Diekmann

Deutsche Entertainment AG, Berlin

Ossy Hoppe

Wizard Promotions Konzertagentur, Frankfurt am Main

Karsten Jahnke

Karsten Jahnke Konzertdirektion, Hamburg

Ralf Kokemüller

BB Promotion, Mannheim

Michael Lohmann

Hannover Concerts, Hannover

Dieter Schubert

a.s.s. Concerts & Promotion, Hamburg

Dieter Semmelmann

Semmel Concerts, Bayreuth/Berlin

Stephan Thanscheidt

FKP Scorpio Konzertproduktionen, Hamburg

Medien-Jury

Stephan Kwiecinski

Jury-Vorsitzender

Geschäftsführer kwie.medien, Hrgb. u.a. VPLT Magazin, ACCESS! Musik-Magazin, Konzertfotograf (bundesweit)

Dr. Peter Urban

Jury-Sprecher

Journalist, Musiker, Radio- und TV-Moderator, u. a. NDR 2 und NDR Info (Hamburg, Bremen)

Werner Bohl

BWM Bohl Werbung Multimedia (Berlin)

Norbert Grundei

Norddeutscher Rundfunk N-JOY (Hamburg, Schleswig-Holstein)

Cordelia von Gymnich

Messe Frankfurt Exhibition GmbH (Hessen)

Prof. Dr. Jan Pierre Klage

Rocking Business (Hamburg)

Uli Kniep

Freier Mitarbeiter NDR Info (bundesweit; Niedersachsen)

Gunnar Leue

Journalistenbüro Berlin (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern)

Thomas Morawitzky

Freier Journalist, u.a. Stuttgarter Zeitung/Nachrichten (Baden-Württemberg)

Hendryk Proske

MDR Sputnik (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Andreas Renggli

AR Management GmbH (Schweiz)

Roberta Scheifinger

Ticket Express GmbH (Österreich)

Andreas Schöwe

Freier Journalist/Fotograf und Mitarbeiter Rock It!, Piranha (bundesweit; Baden-Württemberg, Bayern)

Martin Schrüfer

Ehrevorsitzender der Jury, JM Fachmedien (Bayern)

Thomas Steinberg

Mitarbeiter WDR 2, WDR 4, SWR 1, NDR Info (Nordrhein-Westfalen)

Andy Zahradnik

Mitarbeiter music trace, GfK Entertainment, ticket Magazin (Österreich)

we create emotions.

bright
creative event solutions

accente
CATERING & HOSPITALITY

we SERVE.
you ROCK.



Danke für das langjährige Vertrauen und die großartige LEA Gala 2018. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Accente Gastronomie Service GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.accente.com

Making-of PRG Live Entertainment Award 2018

PRODUKTIONSLEITUNG

Executive Producer: Prof. Jens Michow

Produktionsmanagement:

Kim Sommer (bdv), Lasse von Thien

Produktionsassistent:

Fabienne Schiebel (bdv),
Julia Fleischer (PRG LEA-Geschäftsstelle)

Finanzen/Controlling: Lasse von Thien

Sponsoring/Marketing:

Lasse von Thien (Sponsor Solutions)

REDAKTION/MEDIEN

Redaktion: Andy Zahradnik

PR/Medienbetreuung:

Frank Bender, Katharina Ernst (Position)

ME SSE FRANKFURT/PROLIGHT + SOUND/ MUSIKMESSE/FESTHALLE

Senior Vice President: Stephan Kurzwaski (Messe Frankfurt Exhibition GmbH)

Vice President: Michael Biber (Prolight+Sound/
Musikmesse)

Event Director: Wolfgang Weyand
(Prolight+Sound/Musikmesse)

Organisation: Anke Lich (Prolight+Sound/
Musikmesse)

Technik: Horst-Dieter Meier (Festhalle)

PR-Koordination: Christoper Sparkes (Messe Frankfurt Exhibition GmbH)

Catering (accente Gastronomie Service GmbH):
Holger Schuster, Johann Thoma, Ilka Roßmann,
Sebastian Lindner, Besim Selimi

DURCHFÜHRUNG

Ablaufregie: Jens Bosch

Bildregie: Fokko Sturm

Kamera: Eike Rauschenbach (Steadycam),
Ramona Sasse, Lukas Lowack, Sven Bader,
Tim Oliver Kuhn, Johannes Crone, Max-Lucas
Schwaab (Birdycam)

MaZ-Produktion: Moritz Krutzke

Aufnahmeleitung/Regieassistent:
Petra Seifried, Nicola Tyszkiewicz (hi-life)

Sprecher: Dr. Peter Urban

Produktionskoordination: Petra Seifried,
Juliane Neumann (hi-life), Mike Gendritzki
(m&p productions)

Künstler- und Laudatoren-Booking/ -Abwicklung:

Kim Sommer, Fabienne Schiebel
(bdv), Julia Fleischer, Sabine Lange (PRG LEA-
Geschäftsstelle)

Gästepflege/Akkreditierung:

Fabienne Schiebel (bdv)

Ticketing: Fabienne Schiebel (bdv)

Künstler-, Laudatoren- und Preisträgerbetreuung:

Friederike Köchling,
Philipp Löhmann, Mascha Schott, Charlotte König,
Stephan Kolb (hi-life)

Stage Design:

Jerry Appelt, Michael Giegerich (bright!)

Raumdesign: Thomas Buck, Johannes Wienand

Shuttle-Koordination: Julia Fleischer (PRG LEA-
Geschäftsstelle), Heiko Held (Time on Wheels)

After-Show-Party/Einlass: Juliane Neumann,
Stephan Pfeiffer, Victor Hoffmann, Philipp
Löhmann (hi-life)

Maske: Esther Döppes, Inez Paolini, Lisa Ciccopiedi

Stage Manager: Mike Gendritzki (m&p
productions), Tine Rosch

TECHNISCHE AUSSTATTUNG (GESAMT) - PRODUCTION RESOURCE GROUP AG (PRG)

Director Marketing: Morten Carlsson

Marketing Team: Antonia Huse, Rebecca Schaate,
Janina Thantondrieswaran, Merle Wörmer,
Laurent Vuylsteke, Yoshi Lehouch

Director Production Management:
Johannes Wahl

Project Management: Tom Kaczmarek, Manuel
Meloh, Jan Afeldt, Betty Heymann, Jana Rehfeldt,
Nick Schiersch, Tim Meyer

Technical Project Management: Jan Sander, Jörg
Niepraschk

Planning/Organisation: Doreen Thielemann,
Jürgen Gleba, Kurt Müller, Maximilian Maaß,
Robert Balthes, Matthias Kühne

Director Creative Services: Klaus Rahe

Creative: Jerry Appelt, Michael Giegerich, Marc
Brunkhardt, Chris Moylan, Markus Ruhnke,
Jan Suling, Lars Zimmermann, Detlev Klockow,
Jennifer Pridat

One-Site-Manager:

Hendrik Andrees, Jörg Niepraschk

Veranstaltungsmeister/Headrigger:

Jens Gerhardt

Rigging/Kinetic: Juppi Barletta, Niko Rösch, Jan
Kleinenbrands, Tim Krannich, Vincent Höbel, Daniel
Bauer, Sebastian Litschko, Johannes Emmerich, Tim
Krannich, Patrick Roppel, Leon Yürük

Light & Power: Hendrik Andrees, Martin Meyer,
Sebastian Schurr, Jack Collins, Michael Gritschke,
Dimitri Tsolakakis, Nadja Andrees, Manos Tsolakakis,

Steve Thräne, Philip Solga, Tobias Sprock,
Jonas Horney, Julius Sebastian Bernau,
Gabriel Schnell, Max Schröder, Felix von Zansen,
Anton Stender, Jannik Wiedner

Sound: Thomas Mundorf, Niko Karp, Heiko von
Wallis, Carsten Kümmel, Mike Kaminski, Florian
Keinert, Steve Schmidt, Morten Stürzer, Christoph
Machacek, Uwe Bisgen, Carsten Albrecht,
Yannick Henß, Anno Deitermann, Andreas
Olschimke, Niklas Martin

Kommunikation by Riedel: Hans Jürgen Dell,
Mato Skoric, Stefan Heynen, Thomas Ostenberg

Sound System presented by Alcons Audio

**Wired and Wireless Microphones presented by
Sennheiser:** Andreas Möller, Thomas Holz

Nearfield Monitors presented by Alcons Audio

**Video, LED, Server, Operator, Broadcast, Live-
Streaming:** Moritz Uhlig, Felix Falk, Benjamin
Fichtner, André Böllerschen, Oliver Michel, Carlos
Martini, John Simon, Tom Fischer, Felix Fallmeier,
Simon Bein, Mathias Chmell, Daniel Roschen, John
Simon, Moritz Michelsen, Simon Ottmann, Achim
Zelder, Alexander Beran, Jan Lednar, Sebastian
Fischer, Patrice Paquee, Raphael Knetsch

Content presented by bright!: Axel Lambrecht,
Michael Giegerich, Thomas Giegerich, Moritz
Krutzke, Matthias Reuhl, Lydia Wienczowski, Jan
Suling, Jan Brenner

Laser presented by laserfabrik: Daniel Brune,
Jan Eiserloh, Merlin Schaad, Birger Tang,
Martin Korth, Oliver Horn, Dennis Klipp, Martin
Koslowski, Bas Verstraelen,

Pyro presented by Elements Entertainment:
Konrad Kuschel, Nikola Prijic, Marvin Zimmer,
Alexander Schmidt, Gerrit Hohlbaum

Outdoor Area: Alexander von Brümmer,
Sebastian Eibl, Felix Seidel, Jan Havers, Marco
Eickhoff

Decoration/Set Construction: Udo Kinnigkeit,
Kirsten Ludwigs

Ausstattung: Stefan Bölsing

Trucking/Warehouse/Runner: Oliver Voß, Kai
Gerhardt, Jochen Folkerts, Sascha Ringel, Dirk
Bruno Ehlers, Willi Münch, Daniel Rutter, John
Krickhan, Tobias Sprock

Helping Hands by PMS crew support:
Achim Müller, Pia Müller-Schofer

Artists/Künstler: Rick Jurthe (Gesang),
Janine Eggenberger (Tuch 1), Rahel Merz (Tuch 2)

Special Thanks to Festhalle Frankfurt:
Horst-Dieter Meier (Hotte), Gerrit Schleevoigt,
Ferdinand Nachbauer

Impressum – LEA-Fotodokumentation 2018

Herausgeber

LEA - Live Entertainment Award
Veranstaltungs GmbH
Postfach 20 23 64
20216 Hamburg
www.lea-verleihung.de

Redaktion

Jörg Laumann;
info@joerglaumann.de

Preisträger-Texte

Jörg Laumann, Stephan Kwiecinski
(Vorsitzender der LEA-Jury),
Andy Zahradnik

Layout & Satz

BODESIGN Jan Scheibeck;
mail@bodesign-scheibeck.de

Anzeigenverkauf

Sponsor Solutions GmbH (Lasse von Thien)
Telefon: (040) 460 636 96, Fax: (040) 468 814 17
vonthien@sponsor-solutions.de
franzgrosse Kommunikation (Bettina Hernandez)
Telefon: (0921) 16 27 170-0
hernandez@grosse-mm.de

Druck

hofmann infocom GmbH
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Telefon: (0911) 52 03-100, Fax: (0911) 52 03-111
www.hofmann-infocom.de

Fotos

Ben Pakalski Fotografie;
www.pakalski.de

Weitere Fotos und Abbildungen

Titel: Hamburger Technische Kunstschule
(HTK) - Marlen Menze; S. 46: abendblatt.de,
ARD, Audience, Bild, Bunte, Die Zwei,
Frankfurter Neue Presse, MusikWoche,
Offenbach Post, pma, Rhein-Main Extra Tipp,
Rhein-Main-Zeitung, Superillu, Woche der Frau;
S. 54: Andreas Muhme; S. 58: Prof. Jens Michow.

prolight+sound

See you
next year

The global entertainment
technology show

Dienstag – Freitag
2.–5.4.2019, Frankfurt am Main

Stay social and follow us!



messe frankfurt

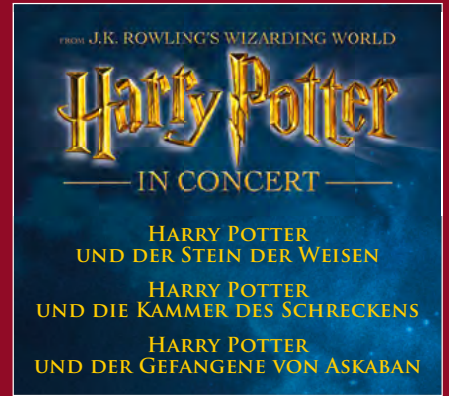
Der nächste LEA findet am Montag, 1. April 2019, in der Frankfurter Festhalle statt.



Köln · Frankfurt · Wien



Dresden · Stuttgart · München · Essen
Düsseldorf · Dortmund



Hamburg · Mannheim · Berlin · Köln · Frankfurt · Nürnberg
Stuttgart · Oberhausen · Leipzig · Wien · München



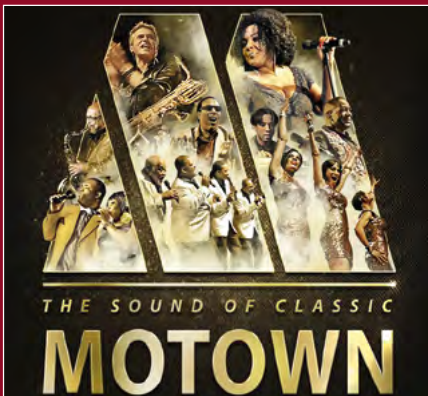
Mannheim · Dresden · München · Leipzig · Oberhausen
Köln · Wien · Nürnberg · Hamburg · Stuttgart · Frankfurt



München



München · Dortmund



München · Düsseldorf



München · Wien



Leipzig · Frankfurt · München · Dortmund · Stuttgart · Essen
Mannheim · Dresden · Berlin · Nürnberg · Chemnitz · Köln



Stuttgart · Frankfurt · Luxemburg
Nürnberg · München · Köln



Frankfurt · Luxemburg · Köln



München